

Kinderfest

27. August



mit Silberbüx

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Von der Landwirtschaft zum schöner Wohnen

Auf der Karte von Bischofszell aus 1900 stand im «Amberg» nichts als das Bauernhaus Högger und ein paar Häuser an der Steig und im «Schützengüetli», wovon eines das Schützenhaus gewesen sein muss.

Aber ab 1915 hat Baumeister Stucki das Schützengüetli mit einigen Häusern verändert.

Stucki hat seiner Baumeisterkunst mit Skulpturen, Türmchen, Fassadenverzierungen und einer feudalen Eingangspartie zum Haus «zur Grotte» ein Denkmal gesetzt. Der erste Personenlift sowie die erste Unterflurgarage befinden



sich in diesem Haus. Der kleine Teich, in einer mit Efeu umrankten Grotte, wird mit Quellwasser vom Berg gespeist. Im Schützengüetli entstanden kleine Gewerbe, wie das des Hafners und Cheminéebauers Huwiler, oder einzelne Sticklokale. Seit ca. 100 Jahren stellt die Firma Laumann & Co mit 25 Facharbeitern Sirup, Essenzen und Extrakte her und vertreibt sie. Nach dem Krieg baute Laumann für seine Mitarbeiter erschwingliche Häuser an der Neugütlistrasse, welche seit 1995 an ihre Mieter verkauft wurden. An der ehemaligen Postgarage, einem Feuerwehrdepot und der Hubertusstrasse vorbei gelangen wir ins Bergquartier.

Bauen bis zum Bankrott

Das ganze Bergquartier war früher Landwirtschaftszone – mitten drin das schöne alte Höggerhaus. Östlich davon wurde das Land

„Chum verbii“
Quartiere
und ihre Menschen



vom Bauernhof Keller total überbaut. Da gibts kleine Häuschen aus der Nachkriegszeit, nach und nach aus- und umgebaut. Da stehen moderne Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen oder die komfortablen Wohnsitze an der Höhenstrasse. Da wohnen alteingesessene Familien neben Neuzuzüglern, da grasen Pferde neben Schafen. Man erinnert sich an die Segers, die an der Steigstrasse ein Radio- und Fernsehgeschäft besaßen oder an den Architekten Hans Preisig. Die Kressbach-Überbauung, die dem Generalunternehmen Koch&Gantenbein aus Flawil Ende der Achtzigerjahre zum Verhängnis wurde, heisst jetzt Überbauung Berg.



Zauber der Abendsonne

Die Steig, die alte Verbindung Bischofszell-Hauptwil ist heute auch Zufahrt zur Waldschenke. Das einstige Fahrverbot wurde auf Bitten der Gemeinde Hauptwil gelockert, damit nicht der ganze Verkehr über deren Gemeindegebiet rollt. Nun besteht das Fahrverbot auf der Hauptwiler Seite. Hier endet auch der Abendweg, welcher von der Türkei bis zum schönen alten Reservoir bei den Silberlinden, die Spaziergänger mit Abendsonne und einer Sicht weit über Bischofszell hinaus verzaubert.

Unten, fast beim Bahnübergang, fehlt heute die nostalgisch anmutende Reklamefassade der Mosterei und Getränkehandlung Huber. Die Raiffeisenbank verlagert ihr Geschäft in einen Neubau – nur die Chäshütte hat sich kaum verändert. Die Firma allerdings, die aus diesem Haus hervorging, ist seit den 80er Jahren unaufhörlich gewachsen – siehe S. 14

Charlotte Kehl

INHALT



Baubewilligungen und Interessantes aus der Sitzung des Stadtrates

vom 10. August 2016

Seite **2**



eBike, eMobile, Windturbine, Lüftungsbox und Smartflower – sind am Energietag anzutreffen

Seite **7**



Neugegründetes Solidaritätsnetz in Bischofszell bietet Deutschkurse und interkulturellen Treff

Seite **11**



Reparieren statt fortwerfen – elektronische Kleingeräte etc., Repair Café – 10. Sept.

Seite **32**



Preisverleihung für Schreibwettbewerb mit Tuningforks und Tanja Kummer zum Tag des Denkmals – 9. Sept.

Seite **30**



**BISCHOFSZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU**

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:

Mo bis Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Ausgabe: September 2016 / Nr. 09/16
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Melanie Rietmann, Charlotte Kehl
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Aus dem Stadtrat	2
Nümänüt	3
Laubeggstrasse	5
Parkierreglement	6
70 + 7 Jahre	12
Biedermann seit 1936	14
Quartierverein gegründet	15
3 mal Feuerwehr	16
s'COOL INFOS	18
Mozart Missa Solemnis	21
Pilzkontrolle	23
Stadtgeschichte	24
Trio Pegasus	31
Pezag 25 Jahre	33
Lesung mit Glück	33
Wald Gottesdienst	37
Veranstaltungskalender	38
September 2016	
Kirchenkalender	39
Kinderseite	40

Der nächste Marktplatz erscheint am 29. September 2016

Sitzung vom 10. August 2016

Der Stadtrat informiert wie folgt aus seiner Sitzung:

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: GHW Immobilien AG,
Frauenfelderstrasse 40, 8570 Weinfelden
Projekt: Neubau 2 Mehrfamilienhäuser
mit Tiefgarage
Lage: Schweizersholzstrasse 2, 2a,
Parzelle 1210, Bischofszell

Bauherr: Martin Friederich,
Dorfstrasse 10, 9223 Halden
Projekt: Verglasung
Sitzplatzüberdachung
Lage: Dorfstrasse 10, Parzelle 3045,
Halden

Bauherr: Marcel und Sibylle
Aeschbacher, Schulstrasse 22,
8583 Götighofen
Projekt: Neubau Einfamilienhaus
Lage: Schönfeldstrasse 4, Parzelle 2796,
Schweizersholz

Bauherr: PAX Wohnbauten AG,
Wissibach, 6072 Sachseln
Projekt: Sitzplatzüberdachung mit
Beschattung oben, Attikageschoss
Lage: Rietwiesstrasse 14, 14a, 14b,
Parzelle 1925, 1638, Bischofszell

Bauherr: Raiffeisenbank Zihlschlacht-
Muolen-Bischofszell,
Bernhauserstrasse 5, 8588 Zihlschlacht
Projekt: Werbe-Pylon Raiffeisenbank
Lage: Steigstrasse 6, Parzelle 227,
Bischofszell

Bauherr: Andreas Egger,
Hubertusstrasse 9, 9220 Bischofszell
Projekt: Erdsondenbohrung
Lage: Hubertusstrasse 9, Parzelle 1005,
Bischofszell

Bauherr: Daniel und Agnes Aebersold,
Lindenstrasse 25, 9220 Bischofszell
Projekt: Gartenhaus
Lage: Lindenstrasse 25, Parzelle 1492,
Bischofszell

Bauherr: Marcel Neiger, Obergasse 13,
9220 Bischofszell
Projekt: Vordachanbau
Lage: Gihlstrasse 6, Parzelle 1973,
Bischofszell

Bauherr: Georges Peter Müller,
Hubertusstrasse 7, 9220 Bischofszell
Projekt: Parkplätze für Pkw und
Wohnwagen
Erstellen einer Zyklopenmauerwerk
Lage: Hubertusstrasse 7, Parzelle 1436,
Bischofszell

Beiträge nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG)

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der Ortsbildkommission drei Beitragsgesuche nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für Sanierungsarbeiten an beitragsberechtigten Objekten im Gesamtbetrag von Fr. 102'145.–.

Genehmigung Entwurf Parkierungsreglement

Auf Basis einer im Vorjahr durchgeführten Parkplatzerhebung hat die durch den Stadtrat eingesetzte Arbeitsgruppe «ruhender Verkehr» den Entwurf für ein Parkierungsreglement für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet. Auf Antrag der Verkehrskommission heisst der Stadtrat den nun vorliegenden Entwurf mit einigen Anpassungen gut und beschliesst gleichzeitig die Durchführung eines öffentlichen Vernehmlassungsverfahrens. Dieses ist von September bis November 2016 ge-

Anzeige

MR SANITÄR
071 422 11 13 **130 Jahre**

plant und soll mit einer Informationsveranstaltung für die interessierte Bevölkerung eröffnet werden. Weitere Informationen werden demnächst folgen. Der Stadtrat sieht weiter vor, das Parkierungsreglement, mit allfälligen Anpassungen aus der Vernehmlassung, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an einer Gemeindeversammlung im kommenden Jahr zur Genehmigung vorzulegen.

Stellungnahme zur Teilrevision 2016 des kantonalen Richtplans

Mit Beschluss vom 31. Mai 2016 hat der Regierungsrat den Entwurf des teilrevidierten Richtplans für die öffentliche Bekanntmachung freigegeben. Innerhalb der derzeit laufenden Vernehmlassungsfrist nimmt der Stadtrat Stellung zum vorliegenden Entwurf. Er nimmt insbesondere im positiven Sinn zur Kenntnis, dass die Strassenbauprojekte «Stadtentlastung Bischofszell» sowie «Aufhebung Niveauübergang Bischofszell-Kradolf» als Zwischenergebnis eingetragen sind.

Sämtliche Unterlagen zur Teilrevision des kantonalen Richtplans liegen noch bis zum 2. September 2016 in der Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 5 (Kornhalle) öffentlich auf oder können auf der Website der Stadt eingesehen werden. Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist beim kantonalen Amt für Raumentwicklung zum Entwurf zu äussern.

Anpassung der Vereinbarung zur Übernahme von Kantonsstrassen

An seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 hat der Stadtrat beschlossen, die Kantonsstrassen K 109 (Waldbachstrasse) und K 110 (Junkersbühlstrasse) nach der noch anstehenden Sanierung durch den Kanton in das Gemeindestrassennetz zu übernehmen. Im Nachgang dazu wurde festgestellt, dass unter den Strassen verlaufende Werkleitungen zwingend saniert werden müssen. Da die Strassenübernahmen ursprünglich erst im Jahr 2018 vorgesehen

waren, fehlt es vorderhand an einem entsprechenden Budgetposten für die Werkleitungssanierung bei der Stadt Bischofszell. Da die Arbeiten (Strassen / Werkleitungen) in jedem Fall kombiniert werden müssen, konnte mit dem kantonalen Tiefbauamt eine Vereinbarung getroffen werden. Die Kosten für die Werkleitungssanierung an der Junkersbühlstrasse werden vorderhand durch den Kanton übernommen und im städtischen Voranschlag 2017 zur Rückzahlung budgetiert. So kann der Baubeginn wie vorgesehen im September 2016 erfolgen. Die Sanierung der Waldbachstrasse wird hingegen gestoppt und erst im nächsten Jahr vollzogen bzw. im Jahr 2018 fertiggestellt. Der Ersatz der Werkleitungen wird durch die Technischen Gemeindebetriebe für das Jahr 2018 budgetiert. Die Vereinbarung zur Übernahme der Strassen erfolgt, unter Ergänzung entsprechender Absichtserklärungen, wie vorgesehen per 1. Januar 2017. Der Strassenunterhalt geht nach Einbau der Deckbeläge respektive nach erfolgter Sanierung im Jahr 2018 definitiv an die Stadt Bischofszell über.

Anzeige

Bischofszell / Hauptwil
...wir bringen Licht ins Leben!



**elektro
engelker**

Obergasse 12, Bischofszell
071 422 12 73

BERNINA
Nähmaschinen
Reparaturannahmestelle

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Fritz

Fritz zeigt Bilder. Fritz ist ein Künstler, er malt nicht, er pflanzt. Sein Blumenbild blüht jeweils im Sommer an der Grabenstrasse, links im Anstieg zur Altstadt. 14'000 Fahrzeuge fahren täglich an seinem Kunstwerk vorbei. Mancher Künstlerkollege dürfte ihn um dieses grosse Publikum beneiden.

Seit 1982 arbeitet Fritz Knaus als Stadtgärtner für Bischofszell. Seit 34 Jahren gehört das jährliche Blumenbild an der Grabenstrasse zu seinen Aufgaben. Fritz erfüllt diese Aufgabe mit grosser Sorgfalt und mit viel Liebe. Zu Beginn des Jahres entsteht das



Fritz Knaus

Sujet, angelehnt an die Aktualität. Ob Stadtfest, Tour-de-Suisse oder Bitzihallen-Eröffnung: Fritz bringt das Ereignis ins Blumenbeet. Gegen 2000 Pflanzen sind dafür notwendig: Begonien weiss und rot, gelbe Tagetes, blaue Ageraten und für die Umrisse dunkellaubige Alternathera. Im Mai, nach den Eiseiligen, richtet Fritz das Beet und pflanzt. Ein ganzer Tag ist dafür notwendig. Sein diesjähriges Sujet widmete Fritz dem Motto der Stadt für 2016: «chum verbii». Das Jahr steht im Zeichen von Begegnungen. Es zeigt zwei sich grüssende Hände in den Farben der Stadt. Das Bild ist gut gelungen, sein Schöpfer ist zufrieden. Tausende freuen sich derzeit täglich ob der Blumenpracht unmittelbar neben der asphaltierten Strasse.

Nicht immer war eitel Freude um Fritz florale Kunstwerke. Als Bundesrat Adolf Ogi 1992 den ersten Schweizer Astronauten Claude Nicollier mit seinem «Freude herrscht» beglückwünschte, setzte ihm Stadtgärtner Knaus im Jahr darauf ein Denkmal auf Zeit und schrieb aus Blumen das Wort «Freude» ins Beet. Offenbar war den damaligen politischen Kräften so viel Sympathie für den SVP-Bundesrat nicht geheuer. Als Fritz sich ein Jahr später mit dem Wort «Frieden» gar als Pazifist outete, riss der Geduldsfaden im Stadtrat. Er untersagte seinem Stadtgärtner fortan seine «politischen» Blumenbotschaften in Textform zu gestalten. Seither sendet Fritz chiffrierte Meldungen an die Betrachter seiner schön angelegten Pflanzen. Denn wer seine Bilder über die Jahre verfolgt, stellt fest, dass Fritz insbesondere zwei Farben verwendet: die Stadtfarben Rot und Gelb - Rot für die Liebe und Gelb für die Sonne. So mögen sie's - die Blumen. Dankeschön Fritz!

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Stadtrat verabschiedet Massnahmenpaket aus Leistungsüberprüfung

Ein jährliches, strukturelles Defizit in der Stadtrechnung von rund einer halben Million Franken hat den Stadtrat veranlasst, eine eingehende Leistungsüberprüfung durchzuführen. Diese soll aufzeigen, in welchen Bereichen Sparpotential ausgelotet werden kann, wo allenfalls Leistungskürzungen notwendig werden oder ob eine Steuerfusserhöhung ins Auge gefasst werden muss. Nach einer intensiven Vorarbeit durch die städtischen Verwaltungsabteilungen und Betriebe, in Zusammenarbeit mit den zuständigen ressortverantwortlichen Stadtratsmitgliedern, befindet der Stadtrat über ein grösseres Massnahmenpaket aus der Leistungsüberprüfung. Über einzelne Massnahmen wird der Stadtrat im Rahmen der demnächst beginnenden Budgetierungsphase öffentlich informieren.

Patent für den Handel mit alkoholhaltigen Getränken und gebrannten Wassern

Marc Winiger aus Wittenbach wird auf ent-

sprechenden Antrag ein Patent zum Handel mit alkoholhaltigen Getränken und gebrannten Wassern für die Landi Oberthurgau AG, Standort Bischofszell erteilt. Gleichzeitig erlischt das Patent des Vorgängers, Walter Senn, infolge Geschäftsaustritts.

Stellungnahme zur vorgesehenen Neustrukturierung der Volksschulgemeinde Bischofszell

Die Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell beabsichtigt, per August 2017 verschiedene Änderungen der Gemeindeordnung umzusetzen. Die Urnenabstimmung dazu findet am 27. November 2016 statt. Der Stadtrat begrüsst die vorgesehenen Anpassungen im Wesentlichen und verabschiedet eine entsprechende Stellungnahme zu Handen der Volksschulgemeinde.

Abrechnung Landsgemeinde

Die Schlussabrechnung der Landsgemeinde auf der Resiwiese vom 12. Juni liegt vor. Nach Abzug von Sponsorenbeiträgen über Fr. 2'500.- beträgt der Nettoaufwand für die Stadt Fr. 8'668.-. Der

Anlass bleibt damit unter dem durch den Stadtrat bewilligten Kostenrahmen von Fr. 10'000.-.

Planungszone definitiv in Kraft

Im April hat der Stadtrat das Gebiet um den Bahnhof Bischofszell Stadt für die Dauer von zwei Jahren zur Planungszone erklärt. Der Erlass einer Planungszone erfolgte zur Sicherung des Gebietes und zwecks Koordination diverser sich in Planung befindlicher Projekte im Zusammenhang mit einer späteren Stadtentlastung. Zwei in der Folge eingereichte Einsprachen gegen die Planungszone wurden mittlerweile wieder zurückgezogen. Somit ist die Zone endgültig in Kraft. Sie gilt bis 13. Mai 2018.

*Bischofszell, 15. August 2016
Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

Anzeigen

TAVELLA ELEKTRO 

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

Planung und Ausführung Firma Ralph Lehmann Küchenbau

**innen
ausbau**

Ralph Lehmann
9220 Bischofszell · Telefon 071 4 200 300
Umbauplanung · Schreinerei · Küchenbau · Möbel
www.massivholztische.ch



Volksentscheid zur Verlängerung der Laubeggstrasse im November

Der Stadtrat unterbreitet der Gemeindeversammlung am 29. November 2016 ein Kreditbegehren zur Verlängerung der Laubeggstrasse. Er hat sich dabei für eine Ausbau-Variante entschieden, die verschiedene Optionen offen hält.

Mit der kurzen Strassenverbindung zwischen Bitziring und Laubegg soll das Obertor vom Verkehr entlastet und somit die Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler erhöht werden. Bereits 2004 wurde dieses Projekt zur Prüfung behördenverbindlich in der Richtplanung der Stadt Bischofszell festgelegt. Die Meinungen über den Ausbau-Standard sind in der Bevölkerung seit jeher geteilt. Um sich verschiedene Möglichkeiten offen zu halten, hat sich der Stadtrat für eine zweispurige, fünf Meter breite Strasse entschieden. Die Mehrkosten gegenüber einer einspurigen Strasse betragen lediglich 30'000 Franken.

Verkehrsmessungen vor und nach dem Bau

An zwei öffentlichen Informationsveranstaltungen äusserten Anwohner die Befürchtung, die Strasse könne zum Rasen animieren und als Umfahrungsstrasse missbraucht werden. Aufgrund der ablehnenden Reaktion der Anwohner hat der Stadtrat das Projekt angepasst und insbesondere die Breite der Strasse um einen halben auf fünf Meter verkleinert. Die Anwohner wünschten zudem eine Einbahnstrasse. Darauf möchte sich der Stadtrat derzeit jedoch nicht festlegen. Vor Baubeginn werden im Herbst 2016 und im Frühling 2017 zwei Verkehrsmessungen durchgeführt. Dabei wird an drei verschiedenen Orten (Bitziring, Obertor, Laubegg-



strasse) gleichzeitig gemessen. Nach Inbetriebnahme der Strasse ist eine dritte Messung an denselben Stellen notwendig. Sie wird Aufschluss über die tatsächliche Verkehrsbelastung geben. Während einer einjährigen Versuchsphase soll der Verkehr zunächst zweispurig geführt werden. Nur wenn bei den Messungen die zuvor festgelegten Parameter überschritten werden, wird eine Einbahn-Signalisation notwendig.

Ausbau mit zusätzlichen Vorteilen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden an der Gemeindeversammlung am 27. November 2016 über einen

Kredit von 450'000 Franken. Auf dem neuen, rund 100 Meter langen Strassenabschnitt, sind vorerst ca. 15 Parkplätze geplant, die insbesondere für die Besucher des Friedhofs von Nutzen sind. Mit der Verlängerung der Strasse entsteht ausserdem ein zusätzlicher Rettungsweg für die Feuerwehr, der seine Funktion erfüllen kann, wenn der Obertorplatz mit einer Veranstaltung (Jahrmart, Städtli-Lauf, Trial, Stadtfest) belegt ist.

Der Abbruch der Liegenschaft Laubegge (ehem. Jugendtreff) dürfte frühestens im Frühjahr 2017 erfolgen. Im Anschluss wird die Strasse erstellt. (tw)

Anzeigen

COMPUTERFRITZ

Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet, Reparaturen für Handys, Notebooks und Mac, Webseiten, Schulungen, Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

«Elterntaxis unerwünscht»

Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto direkt vor der Schule abholen, gefährden die Sicherheit. Aus diesem Grund appellieren Stadt und Volksschulgemeinde an die Eltern: «Lassen Sie Ihre Kinder den Schulweg eigenständig zurücklegen.»

Kinder lernen auf dem Schulweg, sich selbständig im Strassenverkehr zu bewegen. Das ist wichtig für die persönliche Entwicklung. Wenn sie die Strecke täglich zurücklegen, gewinnen sie an Sicherheit und können Risiken besser einschätzen. Ein solches Risiko stellen sogenannte Elterntaxis dar. Diese sorgen für zusätzlichen, unnötigen Verkehr im Quartier und gefährden Schülerinnen und Schüler, die ihren Heimweg zu Fuss oder per Velo



antreten. Die Stadt Bischofszell und die Volksschulgemeinde Bischofszell rufen die Eltern schulpflichtiger Kinder aus diesem Grund auf, auf Taxifahrten zu verzichten. Gemeinsam initiieren die beiden Körperschaften die Plakat-Kampagne «Eltern-Taxi unerwünscht». In den ersten Tagen nach Schulbeginn werden Mitarbeiter des Werkhofs die Plakate auf den Zufahrtsstrassen der Bischofszeller Primarschulhäuser anbringen.

Es spricht nichts dagegen, wenn Eltern ihre Kinder anfangs zu Fuss oder per Velo begleiten, um ihnen das korrekte Verhalten im Strassenverkehr beizubringen. Polizei, Schule und Stadt unterstützen sie dabei.

(tw)

Vernehmlassung zum Parkierreglement

Der Stadtrat gibt ein Parkierreglement in die Vernehmlassung und lädt die Bevölkerung zur Stellungnahme ein. An einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 15. September 2016 um 19 Uhr im Rathaus, wird das Reglement erläutert.

Für das Gebiet Altstadt besteht aktuell ein Parkierungskonzept aus dem Jahr 1996. In der Folge wurden im Altstadtgebiet blaue und weisse Parkfelder markiert. Dieses Konzept wurde seither nur punktuell angepasst. Insbesondere wurden vereinzelt Kurzzeitparkplätze geschaffen. Obwohl bereits 1996 vorgesehen, gibt es für diese

Regelungen bis heute keine allgemeingültige Grundlage in Form eines Reglements. Nach 20 Jahren ist es an der Zeit, die bestehende Regelung zu überprüfen und eine reglementarische Grundlage zu schaffen. Gemäss Festsetzung des Kantonalen Richtplans haben die Gemeinden in regionalen Zentren dafür zu sorgen, dass insbesondere die Parkplätze im Ortszentrum zu bewirtschaften sind. In einem ersten Schritt wurde mit Unterstützung des Ingenieurbüro Widmer AG, Frauenfeld, eine ausführliche Parkplatz-erhebung durchgeführt. Im Frühling 2016 setzte der Stadtrat die Arbeitsgruppe «ruhender Verkehr» ein. In mehreren

Sitzungen wurde dabei ein Entwurf eines Parkierungsreglements ausgearbeitet, welches vom Stadtrat genehmigt wurde und nun zur Vernehmlassung vorliegt. Jedermann kann sich bis zum 30. November 2016 einbringen. Das Reglement mitsamt Erläuterungen ist auf der Internet-Seite der Stadt unter der Rubrik «Neuigkeiten» verfügbar. (www.bischofszell.ch)

(tw)

Die Eingaben sind bitte schriftlich an folgende Adresse einzureichen:
Stadt Bischofszell
Stadtkanzlei
Marktgasse 11
9220 Bischofszell

Anzeigen



Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch



Ich bin für Sie da in Bischofszell.

Patrick Rimle
Versicherungs- und Vorsorgeberater

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
www.mobimittelthurgau.ch

Regionaler Energietag 2016

Fahren Sie am Samstag, 17. September 2016 am Regionalen Energietag mit:

Ab halb zwei Uhr starten eBike-Gruppen gestaffelt in drei Abfahrtszeiten (13:30, 15:00, 16:00 Uhr) auf eine ca. 1½-stündige Tour. Die Route führt **ab Bischofszell** über Leutswil, Zihlschlacht, Hohentannen und wieder zurück an den Ausgangsort. Der Start erfolgt in Bischofszell beim Grubplatz oder in Zihlschlacht beim Restaurant Löwen.

Bitte melden Sie sich für die geführte eBike-Tour mit Angabe des gewünschten Abfahrtsort (Bischofszell oder Zihlschlacht) an:

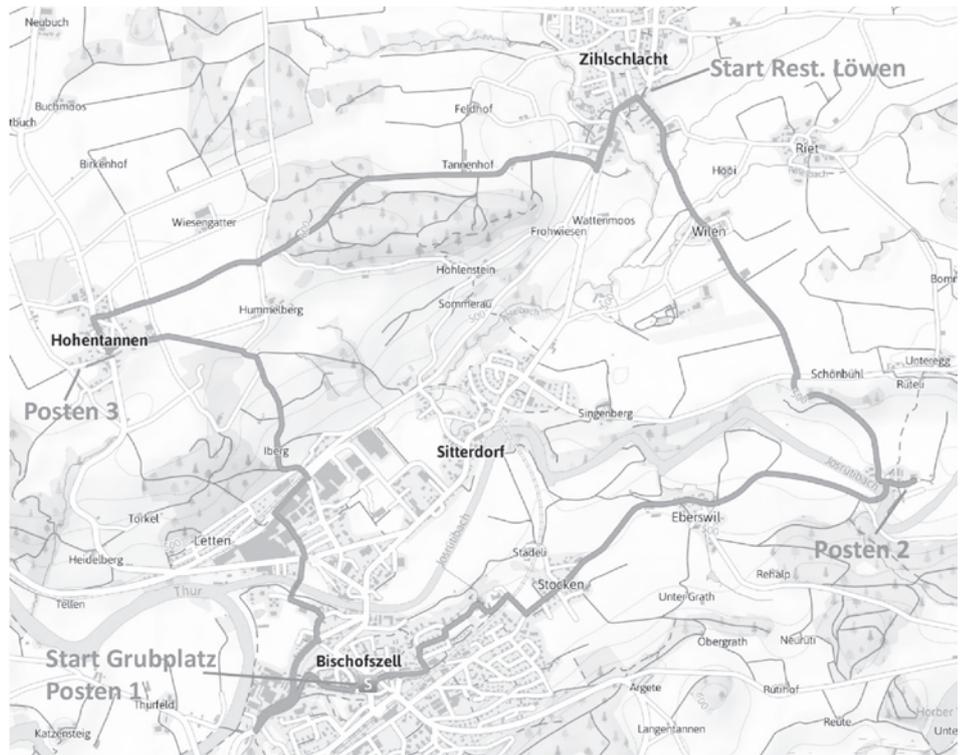
Peter Scherrer, Bauverwaltung,
Stadt Bischofszell

Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell

Tel.: 071 424 24 54 / Fax: 071 424 24 50 /

Mail: peter.scherrer@bischofszell.ch

Die drei Posten können auch individuell mit dem eigenen Fahrrad oder Auto von halb zwei bis fünf Uhr besucht werden. Zudem stehen am Startort in Zihlschlacht ein Mitsubishi eMobile der Garage Brügger und in Bischofszell ein Tesla Model S 70D



mit Fahrer für Einzelfahrten zu den Posten bereit (keine Reservation möglich). Weitere Informationen gemäss beiliegendem Flyer.

Die Energiekommission Bischofszell und Zihlschlacht-Sitterdorf laden Sie herzlich an einen energiegeladenen Tag ein!

An den Posten finden Sie interessante Themen:

- 1 Bischofszell, Grubplatz:** Windturbine, Lüftungsbox, Lichtbar
- 2 Leutswil, Alte Käserei:** Fernwärme und LWL-Netz
- 3 Hohentannen, Fam. Vicentini, Heerenhag 6:** «Smartflower» - All-in-One-Solarsystem



Bischofszell
Energie für Lebensqualität

Energiekommission Bischofszell
Pascale Fässler, OK Energietag 2016

Noch Plätze frei – MUKI-Turnen vom SVKT

Auch dieses Jahr startet wieder ein MUKI-Turnen. Es gibt freitags immer 2 Lektionen, jeweils 9 bis 9:55 und 10 bis 10:55 Uhr. Bewegungsbegeisterte Kinder ab etwa 3 Jahren können mit ihrem Mami, Opa, Gotti, Nachbarin oder wem auch immer in der Turnhalle unter der Leitung von Nicole Sigg turnen, springen, rollen, klettern, hüpfen...

Im Moment hat es noch in beiden Gruppen freie Plätze. Wir werden am Freitag, 28.10.2016 starten. Interessierte melden sich bitte bei Nicole Sigg, 071 420 06 46 oder nicole_sigg@bluewin.ch
Nicole Sigg leitet bereits im 4. Jahr das MUKI-Turnen für den Turnverein SVKT Bischofszell

Nicole Sigg



dietrich OPTIK

Wussten Sie... —

...dass 10% der Männer, aber nur 1% der Frauen an einer Farbenfehlsichtigkeit leiden und deshalb rot und grün nicht unterscheiden können?

Grabenstrasse 1 • 9220 Bischofszell • 071 422 65 00
info@dietrich-optik.ch • www.dietrich-optik.ch

Allianz 

Öffnungszeiten

Montags
8.00-12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Dienstags und Donnerstags
13.30-17.30 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

Christoph Walser
T. 058/357 24 72, N. 079/932 58 32
christoph.walser@allianz.ch

Marco Graber
T. 058/357 24 71, N. 078/888 97 05
marco.graber@allianz.ch

Dominik Neziraj
T. 058/357 24 73, N. 079/280 87 61
dominik.neziraj@allianz.ch

Der Lehrer erklärt den Kindern die Reptilien.
Das seien Tiere,
die weder
laufen noch stehen könnten
und nur auf dem Boden
umherkriechen würden
und ob denn jemand so eins kenne?
«Mein eineinhalbjähriger Bruder!»
ruft Meieli.

Werner Hungerbühler

Der nächste Bischofszeller-Marktplatz erscheint am 29. September

Zu vermieten

PW-Parkplätze

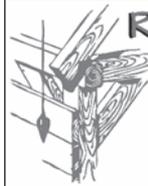
ab sofort an der
Türkeistrasse 1

Preis Fr. 30.-- / Monat

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell

Tel. 071 424 24 56

E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch



Roger Gubler Holzbau

Tel. 071 411 39 57
Natel 079 675 87 12

- Eingabe + Planung
- Fassaden-Renovation
- Elementbau
- Fenster + Türen
- Laminat + Parkett

Sattelbogenstr. 16 9220 Bischofszell www.gubler-holzbau.ch

MEIN LETZTER WILLE

Ich möchte mein Testament verfassen.
Deshalb bestelle ich den Ratgeber der Thurgauischen Krebsliga.

Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____



Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 70 00
info@tgkl.ch
PK 85-4796-4

HIÖB INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› **GRATISABHOL-DIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

› **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch,
wittenbach@hiob.ch



Weitere HIÖB
Brockenstube
Rorschach,
St. Gallerstrasse 16,
Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

2016

Oktoberfest

Fr. 2. 9. ab 20 Uhr
Sa. 3. 9. ab 20 Uhr
So. 4. 9. ab 14 Uhr

Live Musik am 3.9. ab 21 Uhr
Blues and Rock

Eintritt Frei

Quellenweg 5 • Bischofszell

VOLLMONDBAR

Quellenweg 5 • Bischofszell
www.manx-club.ch
Fon 071 411 84 88

Neue Lernende bei der Stadt Bischofszell



Gianna Bochsler



Janina Buchert



Elias Eigenmann

Anfangs August beginnen Gianna Bochsler und Janina Buchert als Kauffrauen bei der Stadtverwaltung und Elias Eigenmann als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkhofbetrieb ihre dreijährigen Ausbildungen bei der Stadt Bischofszell.

Alle drei sind in Bischofszell wohnhaft. Wir wünschen den jungen Leuten einen guten Start ins Berufsleben und heissen sie herzlich willkommen.

Stadtverwaltung Bischofszell



Bischofszell

Organisatoren und Hauptsponsoren



Tag des Denkmals - Begegnungsräume



Europäische Tage des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio
Dis europeics dal patrimoni

Samstag 10. September 2016

Body Mind Point Rotfarbstrasse 7, Hauptwil

Tanzen – Fitness – Spass Aerobic Probe-Abo

Fr. 70.00 (6 x 1 Std.) **auch 30+ willkommen!**

(Macht Spass und hält fit! Probiere aus!)

Dienstag 26. Okt. – 29. Nov. 2016 / 20.00 Uhr

weitere Gesundheitskurse:

Di	18.45 – 19.45	Bauch-Beine-Po-Rücken und Bodytoning Fettverbrennung
Di	20.00 – 21.00	Schwitzen-Fitness-Spass Aerobic-Dance (ü30 willkommen!)
Fr	13.45 – 14.45	Kräftigung und Wohlbefinden Rückenfit (modern und fundiert)

www.bodymindpoint.ch

fit.fun@gmx.ch

Claudia Meier 079 257 15 11

Kurse Krankenkassen anerkannt
durch Qualicert



SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Veranstaltungen im Monat September 2016

Sonntag, 11. September, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit Duo Ruedi und Lothar

Mittwoch, 14. September, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Samstag, 24. September, 15.45 Uhr
Unterhaltung mit dem Tessinerchor St. Gallen

Mittwoch, 28. September, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Das SATTELBOGEN-Restaurant und die schöne Gartenterrasse sind täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

 **AGVS | UPSA**

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile
Sektion Thurgau

Eine Lehre,
die sich dem Talent anpasst?

Die gibt es!
Hier informieren:



www.lehrstelle-2017.ch

Infotelefon & WhatsApp-Chat:

079 217 13 62

**Im eigenen Tempo zum Berufsziel.
Mit dem flexiblen Lehrmodell
für Automobil-Berufe.**

In zwei, drei oder vier Jahren den Berufsabschluss erreichen – und mit einer verkürzten Zusatzlehre jederzeit weiter aufsteigen? Das geht! Beim AGVS und seinem flexiblen Lehrmodell für Automobil-Berufe.

Für ein gemeinsames Miteinander



Unterstützt vom Verein Solidaritätsnetz Romanshorn

www.solinetz-romanshorn.ch

Das neugegründete Solidaritätsnetz Bischofszell startet im Herbst mit kostenlosen Deutschkursen und einem interkulturellen Treff. Ziel der beiden Projekte ist es, die Integration von Migranten und Migrantinnen und den kulturellen Austausch zu fördern, so dass ein gemeinsames Miteinander entstehen kann.

Die Deutschkurse richten sich an Migranten und Migrantinnen ohne oder mit nur geringen Deutschkenntnissen und insbesondere an Asylsuchende, da diese aus finanziellen Gründen oft keine Möglichkeiten haben, einen Deutschkurs zu besuchen. «Deutschkenntnisse sind die wichtigste Voraussetzung zur Integration», meint Heidi Steiner. Sie ist eine der vier Lehrkräfte wie Nadja Anhorn, Mara Fässler und Monika Schlaginhausen, welche sich diese Aufgabe teilen. «Wir planen zwei Niveaustufen und einen Alphabetisierungskurs». Kursbeginn ist am 28. Oktober im Pavillon vom Schulhaus Sandbänkli. Ein Einstufungstest am 28. September soll die Gruppeneinteilung möglich machen und gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Nebst der sprachlichen Integration möchte das Solidaritätsnetz Bischofszell auch die soziale Integration von Migranten und Migrantinnen fördern. Ein Kernteam unter der Leitung von Daniela Rohrer plant und organisiert deshalb ab September monatliche interkulturelle Treffen, an denen gemeinsam gegessen, gespielt und ausgetauscht wird. So sollen Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden und nachhaltige Kontakte entstehen. Der interkulturelle Treff findet erstmals am 2. September statt. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, an diesem Tag zwischen 16.30 und 21.00 Uhr in der Sittermühle vorbeizuschauen. Die Treffen finden danach regelmässig jeweils am ersten Freitag des Monats statt.

Freiwillige Helfer werden gebraucht

Per Ende des Jahres 2015 lebten in den Gemeinden Bischofszell, Zihlschlacht-Sitterdorf und Hauptwil-Gottshaus insgesamt etwa 20% Ausländer und Ausländerinnen. Aktuell wohnen in den Gemeinden zudem mehrere asylsuchende Familien und Einzelpersonen, welche sich noch im Asylverfahren befinden, vorläufig aufge-

nommen oder als Flüchtlinge anerkannt wurden. Diese erhalten Unterstützung durch die Peregrina-Stiftung oder die Gemeinden, welche jedoch kaum genug Kapazitäten haben, die Flüchtlinge in allen Bereichen umfassend zu begleiten. Aus diesem Grund stossen die geplanten Projekte vom Solinetz auf offene Ohren. «Die Sozialen Dienste sind für finanzielle und rechtliche Aspekte zuständig. Für die zwischenmenschlichen Berührungspunkte sind wir auf freiwillige Helfer angewiesen. Wir können und möchten diesem Projekt unsere volle Unterstützung bieten», meint Maya Villabruna, Leiterin des Sozialamtes Bischofszell.

Seinen Anfang genommen hat das Solidaritätsnetz Bischofszell im April mit der Suche nach Freiwilligen, die sich in diesem Bereich engagieren möchten. Die Initiative dazu kam von Anna Eggenberger aus Sitterdorf. Sie engagiert sich bereits beim Verein Solidaritätsnetz in Romanshorn und stiess hier auf offene Ohren. Zu einem ersten Treffen kamen im Juni dann mehr als zwanzig Personen, die gemeinsam Ideen sammelten und Kapazitäten ergründeten, um ein möglichst ansprechendes Angebot auch für Bischofszell und Umgebung zu schaffen. Bischofszell ist vorderhand noch dem Verein Solidaritätsnetz Romanshorn angeschlossen.

Auf die Bevölkerung angewiesen

Um möglichst viele Personen zu erreichen, ist das Solidaritätsnetz Bischofszell auf die Bevölkerung aus Bischofszell und Umgebung angewiesen. «Es ist uns wichtig, dass die Bevölkerung mithilft, Interessenten auf diese Angebote aufmerksam zu machen», sagt Heidi Steiner. Das Solidaritätsnetz Bischofszell freut sich auf viele interessierte Personen, welche an den Aktivitäten teilnehmen sowie auch weitere Helfer und Helferinnen, die sich engagieren möchten.

Weitere Infos gibt Ihnen gerne Anna Eggenberger (079 831 84 45, anna.eggenberger@gmx.ch) oder die Verantwortlichen des jeweiligen Angebots.

Interkulturelle Treffen

Im Solinetz Bischofszell sind alle, Flüchtlinge, Einheimische, Aus- und Inländer,

Alte und Junge, Frauen, Männer und Kinder immer herzlich willkommen. Ab September treffen wir uns einmal im Monat, um gemeinsam zu Essen, Spielen, Austauschen und andere Kulturen kennen zu lernen.

Gerne dürfen auch Sie einmal unverbindlich und unangemeldet vorbeikommen!

Daten: 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Adresse: Sittermühle, Bleichenweg 2d, Bischofszell

Zeit: ab 16.30 bis ca. 21.00 Uhr

Kontakt: Daniela Rohrer

(d._t.rohrer@bluewin.ch),

Jutta Benedix (jubenedix@gmx.ch)

Deutschkurse

Unsere Deutschkurse richten sich an Personen, die keine oder geringe Deutschkenntnisse haben. Vorrang haben Asylsuchende mit N-Ausweis.

Der Unterricht orientiert sich am konkreten Alltag der Teilnehmenden. Wir bieten einen Alphabetisierungskurs und einen Kurs für Anfängerinnen und Anfänger an.

Einstufungstest: Mi, 28. Sept. 2016, 16 Uhr

(mit Kinderbetreuung)

Kursort: Pavillon Schulhaus Sandbänkli, 9220 Bischofszell

Kursumfang: 1 Semester, 2 x wöchentlich 2 Lektionen

jeweils Mi und Fr, 16 bis 17.30 Uhr

Kursbeginn: Mi, 26. Okt. 2016

Kurskosten: kostenlos oder nach Vereinbarung

Lehrmittel: bei der Kursleitung zu beziehen und zu bezahlen (ca. 20 Fr.)

Kinderbetreuung: immer während der Kurszeiten

Informationen: Nadja Anhorn, 071 422 52 07

Charlotte Kehl, Michael Schneider, Anna Eggenberger

Radsport Krapf und DeLuxe Möbel feiern gemeinsam

Sie sind Nachbarn auf dem Gewerbeparkareal, der eine existiert seit 70 Jahren, der andere 7 Jahre. Am Samstag 24. September laden Sie gemeinsam zur Geburtstagsfeier ein. Happy Birthday!

Der Name Krapf ist nicht erst seit gestern tief verbunden mit der Stadt Bischofszell. Wie tief diese Wurzeln zurückreichen, das wusste nicht einmal Norbert Krapf als Inhaber von Radsport Krapf an der Fabrikstrasse 24 in Bischofszell.



Das war eine Überraschung als Norbert Krapf eine alte Rechnung, datiert vom 16. September 1946, von einem Kunden zurückgebracht wurde. Dies ist wohl nicht die erste Rechnung, die seine Eltern ausgestellt haben, aber es ist der älteste noch vorhandene Beleg, dass die Firma Krapf schon vor 70 Jahren in Bischofszell tätig war. Während Vater Alban Krapf an der Kirchgasse ein Fahr- und Motorradgeschäft betrieb, instruierte Mutter Maria Krapf ihre Kundinnen im Umgang mit den neu aufkommenden elektrischen Nähmaschinen. Die jungen Geschäftsleute Krapf waren wirklich sehr vielseitig und man konnte ihnen so ziemlich alles zum reparieren bringen, was mit Mechanik zu tun hatte. Doch in seinen Bann ziehen konnte Alban Krapf seine Kundschaft mit der Vespa, dem italienischen Roller, der ein völlig neues Lebensgefühl verlieh.

Sogar Weltmeisterschaftsmedaillen

Sohn Roland lehrte von seinem Vater das Handwerk als Fahr- und Motorradmechaniker. Aber schliesslich war es der jüngste Spross, der als erfolgreicher Radrennfahrer den Beruf von der sportlichen Seite nahm und nach der Meisterprüfung im Jahre 1980 in die Fusstapfen seines Vaters trat. Norbert Krapf gelang es, zusammen mit einer 10 Mann starken Radrennmannschaft unter dem Namen Gruppo Sportivo Velo Krapf, zweimal die Jahreswertung der grössten Schweizer Rennen, zwei Schweizermeistertitel und sogar drei Medaillen an Weltmeisterschaften zu gewinnen. Der Name Krapf wurde damit im Radsport weit über Bischofszell hinaus berühmt. «Nuba» nutzt seine Erfahrung bis heute mit dem Angebot von Rennrad- und Mountainbikeferien. So finden nächsten Frühling die 39. Krapf

Mallorca Radsportwochen statt. Alle drei Jahre geht es in die USA, wo Norbert Krapf seine Gäste mit dem Rennvelo durch die schönsten Nationalparks der Welt führt. Diese Leidenschaft für den Beruf spüren die Kunden und fühlen sich verstanden und kompetent bedient.

Gründe zu feiern

Auch der Nachwuchs aus der Krapf-Werkstatt ist erfolgreich: So war es dieses Jahr Damian Lüscher, der die Lehrabschlussprüfung mit Diplom und der Bestnote 5.4 als bester Ostschweizer Lehrling abschloss. Erfolgreich war auch Stefan Bissegger (3. Lehrjahr), der im Juli auf der Rennbahn in Aigle U19 Verfolgungsweltmeister mit neuer Weltbestzeit wurde. Es gibt viele Gründe zu feiern, aber diesen



September feiern wir 70 Jahre Radsport Krapf in Bischofszell und bedanken uns damit für Ihr Vertrauen, für Ihre Kundentreue und dass sie unsere Angebote nutzen. Dies erlaubt uns seit 70 Jahren Ihre Wünsche zu erfüllen, die Freude am Velofahren mit Ihnen zu teilen und das Leben auf diese wunderbare Art zu geniessen.

Happy Birthday für 70 Jahre Krapf in Bischofszell

Am Samstag 24. September laden wir Sie zur Geburtstagsfeier ein!



DeLuxe Möbel

DeLuxe und individuell

Familie Useini hat in Bischofszell ihr berufliches und persönliches Glück gefunden. Das aus Bischofszell und Sulgen stammende Ehepaar führt das Unternehmen Deluxe Möbel, das auf den Verkauf von hochwertigen Polstermöbeln nach Mass spezialisiert ist, seit sieben Jahren.

Angefangen hat alles vor sieben Jahren, als Rija aus einer spontanen Entscheidung heraus im Internet Sofas zu verkaufen begann. Die gelernte Prophylaxeassistentin importierte also nebenbei während der Mami-Pause Polstermöbel von einem



deutschen Hersteller, zu dem die Familie freundschaftliche Beziehungen pflegte. Diese Verbindungen sind heute noch wichtig, da sie eines der zentralen Erfolgsrezepte von Deluxe Möbel sind. Nur durch einen massgeblichen Einfluss auf den Produktionsprozess der Möbel können die Wünsche der Kunden optimal zufriedengestellt werden.

Das Geschäftsmodell war überraschend erfolgreich, so dass Artan bald seinen Beruf als Filialleiter bei Fust an den Nagel hängte und fortan die Geschichte von DeLuxe Möbel wesentlich mitprägte. Als die Nachfrage noch weiter anstieg, schloss sich sein langjähriger Freund und Arbeitskollege Eldin dem Team von DeLuxe Möbel an.

Nicht nur im Internet

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort für einen Showroom erwies sich die ehemalige Werkstatt der alten Papierfabrik zwischen der alten Thurbrücke und der Altstadt als ideal. Wie es der Zufall wollte, befinden sich die Räume nur ca. 100 Meter vom Ort entfernt, wo sich Artan

und Rija vor 22 Jahren kennengelernt und verliebt haben. Die Ausstellungsfläche wurde komplett renoviert und erweitert. Sie erstrahlt in neuem Glanz und bietet einer grossen Auswahl von Möbeln und ästhetischem Innendesign viel Platz.

In Bischofszell zuhause

Im Jahr 2010 zog die Familie Useini mit den Söhnen Aidan und Alem von Wittenbach nach Bischofszell, um zu bleiben. Immer mehr Aufträge und immer mehr Kunden zeugen davon, dass der eingeschlagene Weg für das hart arbeitende Ehepaar stimmt und der Fokus auf Polstermöbel nach Mass mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis ein wichtiges Bedürfnis aufgegriffen hat.

Mit Bischofszell wurde ein idealer Ort für das berufliche und persönliche Glück gefunden.

Happy Birthday für 7 Jahre Deluxe Möbel in Bischofszell
Am Samstag 24. September laden wir Sie zur Geburtstagsfeier ein!

Fussball-Nachwuchs gesucht

Der FC Bischofszell sucht dringend Junioren mit den Jahrgängen 2002/03 für das C-Junioren-Team.

Spielst du gerne Fussball, dann schau doch bei uns auf dem Bruggfeld vorbei. Dich erwarten ein interessantes Training und ein gutes Team.

Brauchst du weitere Informationen? Dann melde dich bei unserem Juniorenobmann Patrick Holenstein. Am besten per E-Mail: paho@hotmail.ch

Natürlich dürfen sich auch andere fussballbegeisterte Jugendliche und Kinder melden.

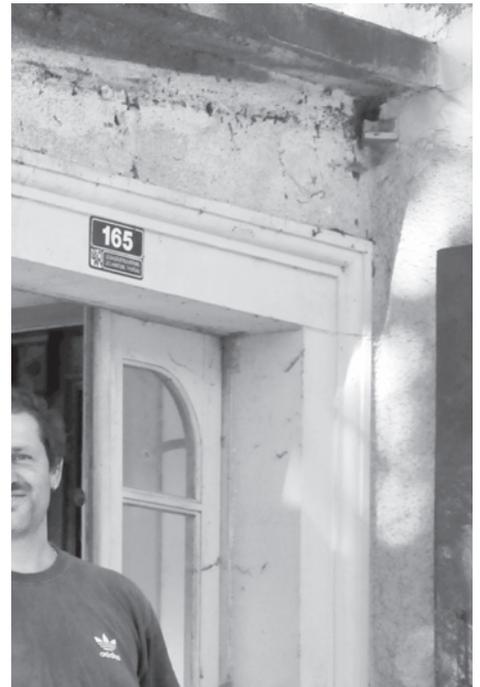
*Patrick Holenstein, Juniorenobmann
FC Bischofszell*



An dieser Stelle geht es darum, der Leserschaft einige Besonderheiten von und in Bischofszell bekannt zu machen. Es gibt nämlich in unserer Gemeinde einige spezielle Berufe, kuriose Ecken, unbekannte Ereignisse und geheime Vorgänge.

Machen Sie mit und zeigen Sie, wo etwas Besonderes ist oder Einzigartiges stattfindet!
die Redaktion

Wo ist das? Und wer?

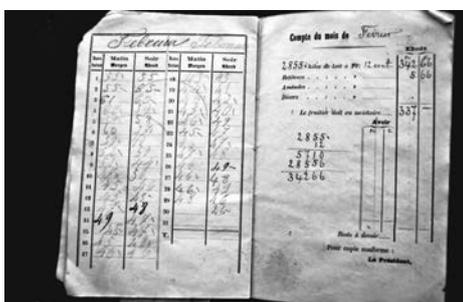


Antwort auf der nächsten Seite

Feines aus Milch – Biedermann seit 1936

Damals gab es in Bischofszell vier Milchhandlungen. Heute gibt es die Molkerei Biedermann, die von Pius Biedermann von einem kleinen Einmann-Betrieb zum Schweizer Leader von Biomilchprodukten geführt wurde. Die Molkerei gehört jetzt zur Emmi AG und Pius Biedermann wendet sich anderen Interessen zu.

Es war sein Grossvater Eugen, der in die Milchbranche einstieg. Er übernahm die Milchhandlung Kradolfer für seinen 26-jährigen Sohn August. Sie bestand aus einer Milchannahmestelle für 25 Bauern aus Bischofszell Stadt, einer Milchzentrifuge



Die klassische Milchbüechli-Rechnung 1887

und einem Käsekessi. Die Kriegsjahre mit ihrer Reglementierung waren eine gute Zeit für die vielen kleinen Lebensmittelhändler, die jedoch mit der Liberalisierung des Milchhandels 1964 und dem Aufkommen der Grossverteiler, ein Ende nahm.

Pius Biedermann lernte Käser und Molkerist, besuchte die Handelsschule und machte die Molkerei-Meisterprüfung. Zuerst arbeitete er als Fabrikationschef bei einer Molkerei, um bald mit einer kleinen Käserei in Leutswil seinen eigenen Weg zu gehen. Vier Bauern brachten ihm ihre Milch, was nicht zum Leben reichte. Schliesslich tat er sich mit seinem Vater zusammen, hatte das Glück, dass die Milchhändler Münger und Kühne ihre Milchlieferanten abgeben wollten und brachte es so auf eine rentable Grösse. 1976 überschrieb ihm der Vater seinen Betrieb.

Biobauern finden

«Die Wiedereinführung der Glas-Milchflasche hat mir den Titel «Bischofszeller des Jahres» der Bodenseezeitung eingebracht



Michfuhrwerk 1950

und damit einen neuen Trend losgetreten», meint Pius Biedermann schmunzelnd. Zuerst wurde die Molkerei Biedermann allerdings mit ihrem Fruchtkäse überregional bekannt. Man betrieb Verkaufsstellen an der Gerbergasse und in Wil die Altstadt-Chäsi, wo zusätzlich Käse und Frischprodukte auf dem Wochenmarkt verkauft wurden. Von dort kamen die ersten Anfragen nach Bioprodukten. «Wir probierten es anfänglich mit kleinen Mengen Joghurt und Milch und hatten damit Erfolg. Die Schwierigkeit



Kein Bauernhaus wie alle andern

Nicht nur die Lage ist fantastisch oder die alte Linde vor dem Haus oder der Brunnen mit der Jahreszahl 1884, gespeist von einer eigenen Quelle – der ganze Landwirtschaftsbetrieb strahlt etwas Besonderes aus. 1888 wurde er gebaut, weiss der jetzige Besitzer Kurt Högger. 1921 kaufte ihn sein Grossvater Konrad Högger der Bürgergemeinde ab. 1995 übernahm ihn dessen Sohn, ebenfalls Konrad Högger. Die Erben des früh verstorbenen Konrad, Vreni und Kurt, verpachteten das Land, Stall und Scheune an Peter Künzle. Zehn Kühe haben Platz im Stall und einige Schafe auf der Weide. 4,7 Hektaren umfasst das Land und dazu etwas 10a Wald. «Davon allein kann

man nicht leben», meint Kurt, der seit vier Jahren bei der Stadt Bischofszell angestellt ist. Das Haus hat er nun übernommen und lässt es für seine zukünftige Familie renovieren. Die schönen alten Details aber bleiben. Die romantische Terrasse beim Eingang, eigentlich ein Wintergarten mit verschiebbaren Fenstern im Rundbogen, angeschrieben mit «am Berg» kam erst später zum Haus. Die rotweisse Holzverkleidung an der Scheune wurde 2007 neu gestrichen und auch das Gemälde im Holzrahmen musste damals aufgefrischt werden. Es sei höchste Zeit gewesen, meinte der Restaurator John Ronzani. Bald wäre gar nichts mehr erkennbar gewesen; kein Wunder bei einem Bild



auf der Wetterfassade. Niemand in der Familie wusste etwas von der Herkunft des Kunstwerkes. Vielleicht habe ein Vorfahr seine eigenen Kühe samt Älpler in der Appenzeller Tracht verewigt. «Es ist schon immer dagewesen», meint Kurt. Auch an der Scheune sieht man noch die hellere Stelle, an der ein anderes Bild, ein Alpaufzug, gehangen habe. Aber das sei nicht mehr zu retten gewesen. Nun freut sich Kurt auf den baldigen Umzug ins neue alte Elternhaus.

C.K.



war damals, Bio-Milchbauern zu finden». Aber mit dem Ruf nach mehr Nachhaltigkeit, stellten immer mehr Bauern ihre Produktion um. «Als dann Coop und Migros ihre Verkaufskanäle für Bioprodukte öffneten, musste der Betrieb ständig erweitert werden».

Lassi, der indische Sommerhit

«Ich habe viel auf die Kunden gehört und mir neue Ideen auf Messen geholt. Das Wichtigste aber waren zuverlässige Mitarbeiter und ein tolles Team um unseren Entwickler. Wir haben viele Ideen zusammen ausprobiert und entwickelt». Das habe Spass gemacht und Erfolg gebracht. Der indische Lassi wurde ein richtiger Sommerhit. Die Schafsmilchprodukte und die laktosefreien Bioprodukte erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. «Aber nicht jeder schönen Idee war Erfolg beschieden», gesteht Pius Biedermann. «Ein Produkt muss entwickelt und immer wieder verbessert werden und manchmal klappt es nicht». Heute bietet die Molkerei Biedermann über 100 Arbeitsplätze an und garantiert 300 Lieferanten die Milchabnahme.



Mit alten und neuen Elementen 2016

Umbruch und Umbau

Als klar wurde, dass keiner der Söhne den Betrieb übernehmen würde, begannen 2005 die Vorverträge mit Emmi, dem grössten milchverarbeitenden Betrieb der Schweiz. Pius Biedermann sollte bis 2010 Geschäftsführer bleiben. Nach seiner Pensionierung widmete er sich seiner Begeisterung fürs Bauen – Aufbauen, Umbauen, Erneuern. Die Liegenschaft an der Gerbergasse 6 rief nach einer sorgfältigen Renovation. Der Abbruch erforderte gute Handwerker, Geduld und Geschicklichkeit, sollten doch alle alten Materialien

erhalten und wieder eingebaut werden. Mit modernen Elementen ergänzt erfüllen die Wohnungen zeitgemässe Ansprüche und brachten dem Bauherrn den Heimatschutzpreis des Kantons Thurgau ein. Der Umbau der Liegenschaften in Leutswil sollen die letzten Bauprojekte gewesen sein. Mit Freiwilligenarbeit im historischen Museum Bischofszell gibt es genug zu tun. «Und das Leben hat noch anderes zu bieten», lächelt Pius an seine Frau Annelies gewandt, «Enkelkinder und eine Hochzeit erwarten uns».

Charlotte Kehl

Zusammen leben - zusammen feiern

«Es ist wieder ein lebendiges Quartier geworden», meint Michaela Eugster in ihrem Garten an der Hubertusstrasse. «Bei den ursprünglichen Bewohnern sind die Kinder ausgeflogen – nun wurden viele der Häuser an junge Familien weitergegeben», ergänzt Sandra Fernandez. Schützengüetli, Neugüetli und die westliche Bergstrasse gründen zusammen einen Quartierverein.

Es ist das zweite Quartierfest, welches im Neugüetli stattfindet und nun soll ein Quartierverein, initiiert von den beiden Frauen, ins Leben gerufen werden. «Das Zusammengehörigkeitsgefühl hier ist wirklich aussergewöhnlich», meinen beide übereinstimmend. Das Miteinander von Generationen ist befruchtend und sehr wohltuend. Vor allem viele junge Familien haben ähnliche Interessen und Bedürfnisse. «Mit dem Verein wollen wir auch mehr Gewicht bekommen, um ev. Anliegen der Gemeinde gegenüber besser vertreten zu können», erklärt Michaela. Aber vor allem sollen Beziehungen gefördert und gepflegt werden. Das kann ein Kürbissuppen-Essen sein, ein gemeinsamer Adventsfenster-Kalender, zusammen den Samichlaus oder Silvester feiern. «Wir sind

offen – Bedürfnisse müssen erst noch eruiert werden», sagt Sandra.

Männer gesucht

Vorläufig besteht der Vorstand nur aus Frauen, «die Männer machen sich rar», lacht Michaela. «Helfen werden sie ja trotzdem», ergänzt Sandra. Sie sind beide Familienfrauen mit Teilzeitstellen in ihren angestammten Berufen und engagieren sich gerne für das Quartier. «Die lebendige Nachbarschaft ist uns wichtig. Unregel-

mässigkeiten würden schnell auffallen, man kennt sich und hilft sich».

Die Gründungsversammlung fand im Rahmen des Quartierfestes an der Hubertusstrasse im Neugüetli am 20. August statt und war ein voller Erfolg. Weitere Vorstandsmitglieder sind Monika Schnider, Anna Mächler und Julia Good. Der Jahresbeitrag beträgt 10.– Franken. Die nächste Veranstaltung ist bereits in Planung.

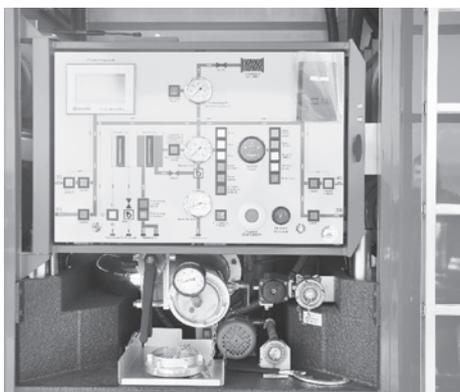
Red. C.K



Tanklöschfahrzeug TLF der Feuerwehr Bischofszell

Die Feuerwehr hat am 3. September gleich drei gute Gründe, die Bevölkerung einzuladen. Das neue Tanklöschfahrzeug kann ab 11.00 Uhr besichtigt werden. Die Jugendfeuerwehr misst sich in einem Plauschwettkampf und die Möhringer Feuerwehrfreunde sind zu Besuch.

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 hat die Bevölkerung dem Antrag für eine Ersatzbeschaffung vom Tanklöschfahrzeug zugestimmt. Die zuständige Arbeitsgruppe hat den ganzen Beschaffungsablauf begleitet und die Feuerwehr durfte das neue Tanklöschfahrzeug am Donnerstag, 10. März 2016 entgegennehmen. Mit dem gleichen Datum wurde das gebrauchte TLF, wie im Protokoll der Gemeindeversammlung erwähnt, der Feuerwehr Felsenholz übergeben. Gemäss Vorschrift muss jedes TLF vom Feuerschutzamt Thurgau abgenom-



men werden. Diese Abnahme hat am 28. April 2016 stattgefunden. Mit grosser Freude konnte festgehalten werden, dass die verlangten Werte gut erreicht worden sind.

Das neue Fahrzeug bedeutet auch ein neuer Anfang. Nach einer ausführlichen Schulung durch die Firma Brändle und Scania mussten die Fahrer instruiert werden. Wo befindet sich welches Material? Auf was muss geachtet werden? Fahrschule usw.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Samstag, 3. September, 2016, 11:00 bis 14:00 Uhr Mehrzweckgebäude Bitzi

Das Leiterteam der Jugendfeuerwehr bietet eine Festwirtschaft mit Würsten, Brot und Getränken an.

*Feuerwehr Bischofszell
Marcel Weibel*

Einige technische Daten

Fahrzeugtyp: Tanklöschfahrzeug 18 t
 Fahrzeug: Scania P 370 CB
 Antrieb: 4 x 4 mit Automatikgetriebe
 Aufbau: Pedro Rosso

Ausbau:

- 4 Atemschutzgeräte mit Schnellauslösegriff und integriertem 3-Punkte Sicherheitsgurt
- Umfeld-Beleuchtung
- 3'000 Liter Wasser und 300 Liter Schaumtank
- Pumpe FPN 10-4000
- Schaum- Druckzumischung FOA-M-IX Black an White auf Abgänge Storz 75
- Schnellangriff 100 m DN19
- Lichtmast
- Generator 15 KVA

Anzeigen

Ihr Partner für erfolgreiche Immobiliengeschäfte



Sie möchten demnächst Ihre Immobilien verkaufen? Ich suche im Auftrag von mehreren Interessenten in Bischofszell und Umgebung Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.

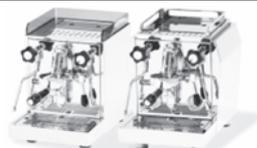
Ich freue mich auf Ihren Anruf.



078 815 15 16
andy.mesou@remax.ch

Andy Mesou
REMAX/Immobilienberater
Bahnhofstrasse 40,
9200 Gossau

Reparaturen und Service von Kaffeemaschinen Kaffee Zaim



Auf Wunsch wird ein Kostenvoranschlag erstellt, natürlich gratis. Leihmaschine gratis bis zur Auslieferung der eigenen Maschine. Garantie auf Ersatzteile, Reparatur. Maschinen die nicht rentabel zum reparieren sind, werden kostenlos entsorgt. Gebrauchtmachines in einwandfreiem Zustand auch zu verkaufen. Auch nehmen wir Maschinen in Zahlung bei der Auswahl einer anderen.

Tel. 079 446 05 82
Amriswilerstrasse 18, 9220 Bischofszell

Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00; 13:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr
Spezialisiert auf Kaffeemaschinen verschiedener Hersteller, Service, Revision, Reparatur, Wartung, Reinigung und Entkalkung. Ersatzteilservice.



Jugendfeuerwehren messen sich

Gleichzeitig findet zum 5. Mal der jährliche Thurgauer Plauschwettkampf der Jugendfeuerwehren statt, diesmal in Bischofszell am Samstag, 3. September.

Die 17 angemeldeten Mannschaften stammen mehrheitlich aus dem Thurgau, aber auch aus angrenzenden Kantonen und aus der Partnerstadt Möhringen. Der Parcours besteht aus 17 Plauschposten – von jeder Mannschaft wird je ein Posten gestellt. Die Mannschaften bestehen aus Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Um gleiche Verhältnisse zu schaffen, muss von jedem Jahrgang ein Kind vertreten sein. Die verschiedenen Hindernisse sind so gestaltet, dass nicht nur feuerwehrtechnische Fertigkeiten, sondern vor allem spielerisch sportlicher Teamgeist und Teamwork gefordert sind. Auf den Spassfaktor bei Publikum und Teilnehmern wird ebenfalls Wert gelegt. So müssen zum Beispiel vier Personen auf einem Paar Skiern Wasser von einem Fass zum andern transportieren. Beim gemeinsamen Mittagessen lernt man sich besser kennen und kann Freundschaften vertiefen.

Der Wettkampf dauert von 8.30 bis 16.30 Uhr. Rangverkündigung ist um 17.00 Uhr in der Bitzihalle.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen.

Möhringer Freunde

Ebenfalls am 3. September erfolgt der Besuch der Feuerwehrfreunde aus der Partnerstadt Möhringen. Seit vielen Jahren wird der Austausch gepflegt und es finden jährlich gegenseitige Besuche statt. Das neue Tanklöschfahrzeug dürfte für die



Möhringer Feuerwehr ebenfalls von Interesse sein. Alte Freundschaften können gepflegt und vertieft werden. Auch die

Partnerstadt stellt zwei Mannschaften für den Plauschwettkampf auf.

Red. C.K.



Anzeigen



d'Kochlöffel
Hauptwil – Gottshaus
laden Sie ein zur



Dorf – Metzgete
à discrétion

am Samstag 29. Oktober 2016
Türöffnung 16.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hauptwil
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthof zum Kreuz

Mary und René Niederberger • Trön 5 • 9225 St. Pelagiberg
Tel. 071 917 18 39 • www.kreuz.pelagiberg.ch

Metzgete

**Freitag, 16. September ab 11⁰⁰ Uhr
bis Sonntag, 18. September 18⁰⁰ Uhr
äs hät solangs hät.**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Mary und René Niederberger mit Personal

S'COOL INFOS Bruggfeld - Motivierender Einstieg ins Schuljahr mit Power und Kreativität

Das neue Schuljahr im Bruggfeld läuft bereits wieder auf Hochtouren. Schon am ersten Schultag durften die Schülerinnen und Schüler aussergewöhnliche und überraschende Momente erleben.

So wurden sie zur Begrüssung am ersten Schultag nicht nur vom ganzen Team Bruggfeld willkommen geheissen. Traditionsgemäss haben sich die Verantwortlichen auch in diesem Jahr etwas Spezielles einfallen lassen: **Fatum Muslij**, bekannt aus der ersten Staffel der Sendung «Die grössten Schweizer Talente» – wo er bis ins Finale vorsties, begeisterte die neuen und auch die älteren Schülerinnen und Schüler im Bruggfeld mit seiner Tanz-Performance. Manch einer staunte darüber, was mit viel Übung und Training alles mit dem Körper angestellt werden kann. Ein tänzerisches Beruferaten rundete die Einlage zum Schulanfang ab. Als Swissmechanic-Botschafter machte er



den Kids im Anschluss an seine Vorführungen auch Mut, Träume gezielt zu verfolgen und neben dem strengen Schulalltag auch Hobbies möglichst seriös und mit viel Elan zu verfolgen. Dabei setzte er ein Aus-

rufezeichen hinter die wichtigsten Eigenschaften im Berufsleben wie auch im Showbusiness als Tänzer: Durchhalten, Motivation und grosser Einsatz für die Sache!
R.M.

25 Jahre Papageno Herbstfest

Jupi! Am Samstag 3. September isch wieder Papageno Herbstfest und do wird richtig gfiiret mit Unterhaltungsmusik vo dä Jumping Jack's.

Mer danket scho im vorus allne wo chömet und mit üs 25 Jahr Papageno fiiret. Es het au e tolli Tombola und e Feschwirtschaft wo's öpis für dä Hunger und Durst git. Üses Fesch got vom 11i am Morge bis Mitternacht a dä Untere Lettestrasse 2 in Bischofszell.

No e chlini Vorinformation: noch em Herbstfest sammlet mer wieder für üsi Wiehnachts-Aktion für Rumänien.

Reto Kaiser



Papier + Grünabfahren 2016

Nächster Termine:	September	Oktober	November	Dezember
Papier/Karton Bischofszell/Stocken		29.		17.
Papier/Karton Schweizersholz/Halden		25.		
Grünabfuhr Bischofszell/Stocken	07. 21.	05. 19.	02. 16.	
Grünabfuhr Halden/ Schweizersholz/Stich/Stocken	06. 20.	04. 18.	01. 15.	

Anzeige

Werner Attinger
Restaurant Gertau
 9220 Bischofszell
 071 433 15 50
 www.gertau.ch
 Mo. & Di. Ruhetage



Aktuell:
 täglich Köstlichkeiten aus dem BBQ-Ofen.

Röstiwochen
 24. - 27. August
 7. - 10. September

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihr Gertau-Team

Handänderungen Monat August 2016

Verkäufer: Schäfler Pius, Gossau SG
Käufer: Röösl Bettina und Tahiri Röösl
 Mehmet, Hauptwil
Grundstück: 804
 Ortsbezeichnung: Kirchgasse 23
 Gebäude / Land: Wohnhaus / Werkstatt /
 Laden

Verkäufer: Mauracher Johann, Halden
Käufer: Da Ros-Mauracher Alexandra,
 Engshofen
Grundstück: S131
 Ortsbezeichnung: Dorfstrasse 32b,
 Halden
 Gebäude / Land: 4-Zimmerwohnung

Verkäufer: Da Ros-Mauracher Alexandra,
 Engshofen
Käufer: Mauracher Johann, Halden

Grundstück: 3036
 Ortsbezeichnung: Dorfstrasse 32
 Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: JGR Immobilien GmbH,
 Teufen AR
Käufer: Polland-Dockl Christian und
 Marianne, Stein am Rhein
Grundstück: S143
 Ortsbezeichnung: Weidstrasse 6
 Gebäude / Land: 2½ - Zimmerwohnung

Verkäufer: Smajovik Elvis, Wittenbach
Käufer: Hirsiger Lieselotte, Scherzingen
Grundstück: S57
 Ortsbezeichnung: Sattelbogenstrasse 7
 Gebäude / Land: 3-Zimmerwohnung

Verkäufer: Ruggle-Horber Maria,
 Bischofszell
Käufer: Gerber Michael und Hermann
 Olivia, Bischofszell
Grundstück: 164
 Ortsbezeichnung: Kirchgasse 19
 Gebäude / Land: Wohnhaus / Laden

18. August 2016
 Grundbuchamt Weinfelden
 Aussenstelle Bischofszell
 Silvan Hengartner

Schnupperanlass



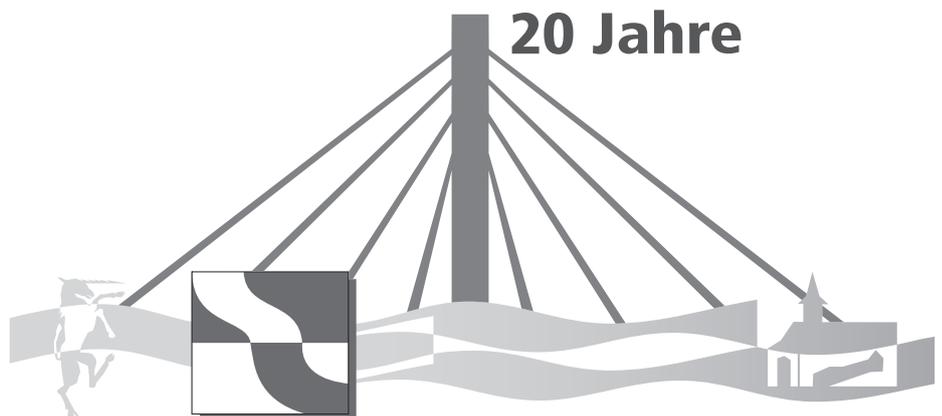
An alle mutigen Piraten!

Wir suchen Verstärkung für unsere
 Mannschaft. Hast du Lust auf super span-
 nende und unvergessliche Abenteuer?
 Dann komm zu uns und werde Teil der
 Crew!

Jungwacht Blauring Bischofszell Jublinis
 Wann: 03.09.2016
 Zeit: 09.30 – 11.30 Uhr
 Wo: Stiftsamtei
 Schottengasse 7
 Bischofszell
 Wer: Alle Jungen und Mädchen
 im Kindergarten und der
 1. Klasse
www.jungwachtblauringbischofszell.com



Dorffest 26. bis 28. August Schulhausareal Kradolf



GEMEINDE **Kradolf-Schönenberg**
 BUHWIL – NEUKIRCH AN DER THUR

**Auf geht's, sei dabei, hab Spass und
 lass Dich überraschen, wenn vier
 Dörfer 20 Jahre «Miteinander» feiern.**

Euch erwartet ein Programm voller
 Attraktionen und Überraschungen: Viel
 lachen, feiern, nachhaltig geniessen mit
 massivem Mehrweggeschirr, Festmeile
 bewältigen, Festschmuck der Schul- und
 Kindergartenkinder bewundern, Livemusik
 auf dem roten Platz, Harass stapeln, atem-
 beraubende Vereinsdarbietungen, Feuer-
 wehr aktiv erleben, Armbrustschieszen,
 gegen Olympiateilnehmer rudern, Politiker
 anders entdecken, Leute treffen.

Feiern Sie mit, Lachen Sie mit, das OK und
 die Vereine freuen sich auf Sie.

Freitag

16:00 Spiel, Spass und Action auf der
 Festmeile.

18:00 Abendprogramm mit Thomas
 Götz alias Napoleon und
 «Seerugge Feger», die Stim-
 mungsmacher für Jung und Alt.

Samstag

12:00 Verpflegung und Genuss.
 14:00 Spiel, Spass und Action auf der
 Festmeile. Darbietungen der Vere-
 ine, Festprogramm mit DJ Buri,
 Mitternachtsüberraschung.

Sonntag

09:45 Oekumenischer Gottesdienst.
 10:45 Feierliche Fahnenweihe der
 Erlenackerschützen.
 Festschluss.

Paul Stahlberg,
 Mitglied OK Dorffest

Für die Ferienreinigungen suchen wir auf der Sekundarschulanlage Bruggfeld eine

Reinigungshilfe

Aufgabenbereich:

- Reinigung der Schulräume in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien
- Zusammenarbeit mit Hauswartehepaar

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Reinigung, gute Deutschkenntnisse, Freude an der Reinigung

Informationen:

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen die Hauswartin, Frau Felicitas Bötschi, unter 079 543 63 34 gerne zur Verfügung.

Volksschulgemeinde Bischofszell

Schule Bischofszell



Unser langjähriges Hauswartehepaar geht in die verdiente Pension und deshalb sucht die Volksschulgemeinde Bischofszell für die Primarschulanlage Hoffnungsgut auf den 1. März 2017 ein

Hauswartehepaar 140%

oder

Hauswart 100% / Raumpflegerin 40%

Die Primarschule Hoffnungsgut umfasst folgende Bauten in einer grosszügigen Aussenanlage mit Spielrasen:

- zwei Schulhäuser (Alt- und Neubau)
- eine Doppelturnhalle
- einen Kindergartenpavillon

Für die frei werdende Stelle wird ein Ehepaar bevorzugt!

Aufgabengebiet:

- Reinigung und Unterhalt der Innen- und Aussenanlagen inkl. Winterdienst
- Unterhalt und Kontrolle der technischen Anlagen
- Ansprechperson für externe Benutzer und Vereine
- Standortverantwortung im Bereich Hauswartung
- Betreuung und Ausbildung Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Zusammenarbeit mit Raumpflegerinnen

Anforderungsprofil:

- Handwerkliche Grundausbildung oder Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Eidg. Fachausweis für Hauswarte oder gewillt, diesen zu erlangen
- Gute Umgangsformen mit Kindern, Schulteam und externen Benutzern
- Belastbarkeit, Flexibilität und hohe Sozialkompetenz
- Selbständiges Arbeiten und Freude an der Zusammenarbeit in einem Schulteam
- Gute Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache
- Informatikkenntnisse

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss Fachverband Thurgauer Hauswarte
- Unterstützung durch den Liegenschaftsverwalter
- Angenehmes Arbeitsklima
- Berufliche Weiterbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns, Sie kennen zu lernen!

Informationen und Bewerbung:

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen Ihnen der Liegenschaftsverwalter, Herr Roger Rohner 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch, oder der Schulleiter, Herr Jean- Philippe Gerber, 071 422 24 62, jean-philippe.gerber@schule-bischofszell.ch, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen inkl. Foto senden Sie bitte bis am 30. September 2016 an:

Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner, Liegenschaftsverwalter, Kirchstrasse, 8588 Zihlschlacht

Volksschulgemeinde Bischofszell

WEBKANTE

Garnversand & Lagerverkauf.

Neu ab Mitte September in Bischofszell

Wir führen Garne, speziell Papiergarne und Textilbänder geeignet für textile Techniken.

Dazu passend Bastelmaterialien und Anleitungsbücher vom WEBKANTE Verlag

NEUERÖFFNUNG

**Do.15, Fr.16 und Sa.17 September
jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Im Gewerbepark Papierei, Fabrikstrasse 26

Vorführungen und Rabatte.

Wir heissen Sie an diesen Tagen alle herzlich willkommen.

Infos unter: www.webkante.ch

Schule Bischofszell



Bist **DU** auf der Suche nach einer interessanten, abwechslungsreichen und vielseitigen Handwerker Ausbildung? Dann bietet **DIR** die Volksschulgemeinde Bischofszell ab Sommer 2017 auf den Schulanlagen in Hauptwil und Gottshaus genau die richtige Lehrstelle als

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst)

Deine Ausbildungsinhalte:

- Pflege und Unterhalt von Aussen- und Grünanlagen
- Unterhalt und Kontrolle der technischen Anlagen
- Reinigung und Abfallbewirtschaftung
- Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation
- Bedienung und Wartung von Maschinen und Geräten

Unser Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Sekundarschule E oder G
- handwerkliches Geschick und gute körperliche Verfassung
- gute Umgangsformen und Sozialkompetenzen
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Motivation und Selbständigkeit
- Einsatzbereitschaft in Berufsschule und Ausbildungsbetrieb

Für Fragen und weitere Auskünfte stehen dir Liegenschaftsverwalter, Herr Roger Rohner, Tel. 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch oder Ausbilder, Herr Dominik Achermann, Tel. 078 631 53 97, dominik.achermann@schule-bischofszell.ch gerne zur Verfügung oder du besuchst unsere Homepage unter www.schule-bischofszell.ch

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann sende bitte deine Bewerbungsunterlagen bis am 31.10.2016 an: Volksschulgemeinde Bischofszell, Roger Rohner, Liegenschaftsverwalter, Kirchstrasse, 8588 Zihlschlacht

Wir freuen uns, **DICH** kennen zu lernen!

Volksschulgemeinde Bischofszell

Feierliches Patrozinium in St. Pelagius Bischofszell

mit Wolfgang Amadeus Mozarts *Missa solemnis*

Bischofszell feiert am 4. September das festliche Patrozinium des Heiligen Pelagius. Der Katholische Kirchenchor musiziert mit dem neu gegründeten Orchester *Vivat musica Constantia!* die *Missa solemnis* in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart KV 337.

Die *Missa solemnis* ist die letzte vollständige Messvertonung, die Mozart in Salzburg im März 1780 für das Osterfest komponierte und aufführte, eine ebenbürtige Schwester der Krönungsmesse, die er ein Jahr zuvor komponiert hatte. Wobei manches dafür spricht, dass Mozart selbst noch 1791 die Messe zusammen mit der Krönungsmesse bei der Krönung Leopolds II. zum böhmischen König in Prag präsentieren wollte.

Im Gegensatz zur Krönungsmesse gibt sich die *Missa solemnis* fast kammermusikalisch-intim und entspannt-melodiös. Anstelle von Trompeten- und Hörnerklang dominieren die weichen Holzbläser Oboen und erstmals in einer Mozart-Messe die beiden Fagotte.

Das **Kyrie** beginnt mit dem Ton c alleine in einem wunderbar zarten piano im Orchester, worauf der Chor im kräftigen Kyrie startet. Kurz vor Schluss gebietet ein geheimnisvoll düsterer Akkord Einhalt in das melodiose Geschehen. Ungewöhnlich ist der leise Schluss, in dem sogar Trompeten und Pauken ins zarteste Piano mün-

den. Das feurig energiegeladene **Gloria** gibt der Chor selbstbewusst mit vitalen Einwüfen des Orchester zum Besten.

Im harmonisch schweifenden Mittelteil überrascht Mozart mit neuen Klangfarben und interpretiert im «*Qui tollis peccata mundi*» die Worte von den Sünden der Welt und die Bitte um Erbarmen intelligent und sinnvoll mit den Klängen einer biblischen Apokalypse. Das Amen eröffnet der Solosopran und erinnert an das erste deutsche Singspiel, das Mozart im Auftrag Kaiser Joseph II. zwei Jahre später in Wien komponierte und aufführte. Mit dem prächtig angelegten Amen beendet der Chorschwungvoll, unterstützt vom Orchester. Majestätisch-feierlich gibt sich das **Sanc-tus** in gewichtigen Akkorden des Chores, umspielt von zarten Rokoko-Figuren des Orchesters.

Seit der «*Missa longa*» KV 262 hatte Mozart in keiner Messe mehr eine Fuge geschrieben. Nun erscheint ausgerechnet im **Benedictus** eine Chorfolge nach allen Regeln der kontrapunktischen Kunst im herben a-Moll. Ungewöhnlich dies, da das Benedictus üblicherweise der Ort für Sängersolisten und liebliche Arien ist. In scharfem Kontrast dazu gibt sich das Hosanna lieblich und schwungvoll, in dem der Chorsopran die galante Melodie der Sopran-Solistin aufgreift.

Das **Agnus Dei** ist in serenaden warmem

Ton mit Ximena Poveda (Oboe), Philippe Cauto (Fagott) und Philippe Frey (Orgel) von so berückender Schönheit, dass man gerne darüber hinwegsieht, dass die Sünden der Welt von Instrumenten aufs Lieblichste verziert werden und die Sopranistin Isabell Marquardt aus Überlingen ihre Bitte um Erbarmen in üppige, opernhafte Koloraturen kleidet.

Die *Missa solemnis* ist ein persönliches Bekenntnis, ein tiefes Glaubensbekenntnis Mozarts. Im Juni 1781 erhielt Mozart den berühmten Fusstritt von Erzbischof Colloredo. Es kam zum Bruch und Mozart wandte sich aus dem engen Salzburg endlich ins ersehnte Wien, der Musikmetropole der damaligen Zeit und verdiente sich als freier Konzertunternehmer und Komponist. Wer weiss, ob Mozart diesen Bruch mit Colloredo nicht durch das fast trotzige Benedictus provoziert hat?

Gerlinde Friedrich

Sonntag, 4. September 2016, 10 Uhr
St. Pelagius Bischofszell
Kirchenchor St. Pelagius Orchester *Vivat musica Constantia!*
Isabell Marquardt, Sopran
Julia Matt, Alt
Marcus Elsässer, Tenor
Hans-Wolfgang Sturm, Bass
Philippe Frey, Orgel
Gerlinde Friedrich, Musikalische Leitung



„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah...“

**Jahresversammlung am 02.09.2016,
19.00 Uhr im Rest. Eisenbahn**

Am 02.09.2016 findet die Jahresversammlung der Literaria statt. Alle Mitglieder wurden persönlich angeschrieben. Natürlich sind weitere Interessierte Personen ebenfalls zu diesem Anlass eingeladen.



Auch in diesem Jahr werden wir musikalisch unterhalten. SERAROMA sind der Akkordeonist Rade Mijatovic aus Serbien, der Klarinettist Emanuel Daniel Andriescu aus Rumänien und der Perkussionist Samuel Forster aus Bischofszell. Äusserst versiert und mit Raffinesse geben die drei Profimusiker, Kunst aus ihren Heimatländern zum Besten so wie Melodien aus der Klezmerkultur und Tangos von Astor Piazzolla. Wir dürfen uns auf einen fulminanten Abend freuen.

Anmeldungen bis 29.08.2016 an Martin Herzog, Steig 16, 9220 Bischofszell oder per Mail an info@literaria.ch

Wir ziehen um...

... am Donnerstag, 29. und Freitag, 30. September 2016



Während des Umzugs in den Neubau an der Schützengütlistrasse 1, Bischofszell, am Donnerstag, 29. und Freitag, 30. September 2016 sind wir folgendermassen für Sie da:

Muolen: normale Öffnungszeiten

Zihlschlacht und Bischofszell: geschlossen

Sämtliche Bankgeschäfte sind an diesen Tagen in unserer Geschäftsstelle in Muolen möglich. Auch telefonisch stehen wir Ihnen unter 071 424 29 29 vollumfänglich zur Verfügung. Wir freuen uns schon heute, Sie nebst in den bekannten Standorten Zihlschlacht und Muolen ab dem 3. Oktober 2016 auch in unserem Neubau an der Schützengütlistrasse 1 in Bischofszell begrüssen zu dürfen.

Ihre Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell

Schwimmbecken:
Wasser 31°C.



Outdoor:
Vollausgestattet.



Physiobereich:
Schön weich.



Nein – nicht für dich. Für deinen Hund!



PHYSIObox
ist parat.

Mit offenen Türen –
zum Reinschauen.
Kennenlernen.
Und Ausprobieren.

Freitag, 2. September, 14 - 18 Uhr /
Samstag, 3. September, 10 - 16 Uhr
Freitag, 9. September, 14 - 18 Uhr /
Samstag, 10. September, 10 - 16 Uhr

PHYSIObox GmbH | Vogelherd 11 | CH-9225 Wilen (Gottshaus)
www.physiobox.ch | info@physiobox.ch | +41 (0)79 912 46 82

GEMEINSAM
WERTE
SCHAFFEN.

**Das Potenzial von Menschen
erkennen und nutzen.**

www.predicatori.ch

PREDICATORI
SEMINARE & KOMMUNIKATION

20 Jahre Bogen- turm- pfler



Der Bischofszeller Dart-Club, der seinen Ursprung im Jahre 1996 im damaligen Harlekin-Pub in Sitterdorf fand, darf dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern.

Zu diesem Anlass organisiert der Verein, der aus 25 Aktiv- und Passivmitgliedern besteht, am 10. September ein Jubiläumsturnier.

Der Anlass findet rund um das langjährige Clublokal Restaurant Blume, an der Fabrikstrasse statt.

Der Spielbetrieb beginnt um 14.00 Uhr, umrahmt von einer leistungsfähigen Festwirtschaft.

Besucher, auch «nichtdartspielende» sind bei den Bogeturmpflern herzlich willkommen.

René Landenberger

Gassenklänge am 27. August ab 19.00 Uhr

Als erstes Highlight der Literaria spielen die Thurgauer Galgevögel auf der Rathausbühne im Rahmen der Gassenklänge Bischofszell.

Andreas Rüber, Hans-Jörg Enz und Werner Widmer gründeten in den 1970er Jahren die Folk- und Liedermacherband «Galgevögel». Werner Widmer verliess die Band nach ein paar Jahren und nannte sich fortan «Blues-Max». Enz und Rüber zogen ihr Ding über all die Jahre mit wechselnden Musikern durch.

Unter dem Namen Galgevögel erschienen bisher sechs Tonträger nach dem Prinzip «wenn Galgevögel draufsteht, sind Enz und Rüber drin». Im Zentrum stehen der Text und die Geschichte, dazu machen sie die passende Musik und bedienen sich dabei diverser Stilrichtungen von Folk bis Jazz.

Die Galgevögel 2016 sind (im Bild von links nach rechts): Globi Straub, Diego



Alessi, Hansjörg Enz, Rolf Stiefel, Andreas Rüber, Alex Good

Verpflegungsbuffet ab 19.00 Uhr,

Konzertbeginn 20.00 Uhr

Eintritt Fr. 30.- / Mitglieder Fr. 25.- / Jugendliche Fr. 10.-

Martin Herzog

Pilzkontrolle 2016

Pilzkontrolle der Stadt Bischofszell

Angeschlossene Gemeinden:

Hauptwil-Gottshaus, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Uzwil, Waldkirch, Zihlschlacht-Sitterdorf, Zuzwil

Hauptsaison vom 13. August bis 30. Oktober

Dienstag, Donnerstag 19.00 – 19.30 Uhr
Samstag, Sonntag 18.30 – 19.00 Uhr

Im Pilzlokal, Werkhof,
Fabrikstrasse 28,
9220 Bischofszell

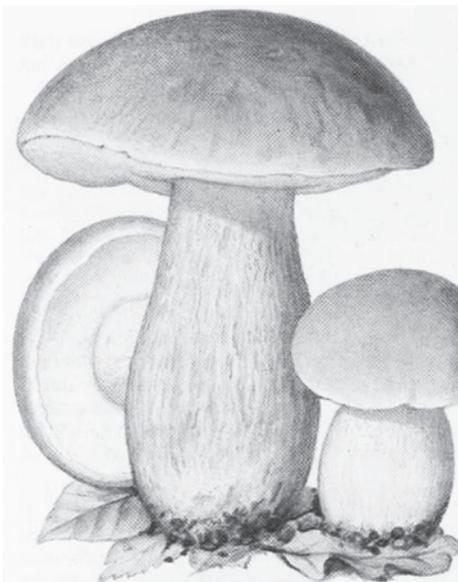
Vor- und Nachsaison bis 13. Aug. und ab 1. Nov.

Nach Tel. Vereinbarung.
Bitte zwischen 18.00 – 19.00 anrufen.

Pilzkontrolleure:
Jörg Baldinger, Thurblick
Tel. 071 422 38 32

Hans Frischknecht, Friedenstrasse
Tel. 071 422 42 47

Anni Bosshard, Weinfeldten
Tel. 071 620 13 00



Merkmale für Pilzsammler

Sammeln Sie vernünftig und beachten Sie die Pilzschutzverordnungen der Kantone. Handeln gegen die Schutzbestimmungen kann gebüsst werden.

Schonen Sie Wald und Natur. Ungenussbare Pilze haben für Pflanzen und Bäume eine wichtige Funktion.

Pilze nicht abschneiden, sondern vorsichtig ausdrehen und von anhaftender Erde säubern.

Nur frisches Sammelgut vorsortiert in Körben oder offenen Gebinden vorlegen. Pilze sind empfindliche, verderbliche Lebensmittel. Falsche Zubereitung oder der Genuss von verdorbenen Pilzen kann zu Gesundheitsstörungen führen.

Wer Pilze nicht sicher kennt und diese unkontrolliert zubereitet, handelt leichtsinnig und verantwortungslos.

Pilzkontrolle Bischofszell 2016

Die Pilzkontrolle Bischofszell wird 2016 letztmals von den Pilzkontrolleuren Jörg Baldinger und Hans Frischknecht betreut. Ausserdem wird Frau Anni Bosshard mit dabei sein und ab 2017 die Pilzkontrolle führen.

Sie wird 2017 neue Kontrollzeiten in Absprache mit der Stadt Bischofszell festlegen.

*Hans Frischknecht,
Jörg Baldinger,
Anni Bosshard*

Bischofszeller Stadtgeschichte kompakt

Am Sonntag, 4. September 2016 finden um 14.30 und um 16.00 Uhr eine öffentliche Führung im Historischen Museum Bischofszell statt.

Sie ist der Bischofszeller Stadtgeschichte gewidmet, die seit März 2016 anhand von sechs Themen und gut 120 Objekten im «Margrit Lanz-Scherb-Zimmer» dokumentiert ist. Da der Raum eher klein ist, findet die Führung zweimal statt: Die erste beginnt, wie im Jahresprogramm angekündigt, um 14.30 Uhr, die zweite um 16.00 Uhr.

Die Kaffeestube ist, wie an jedem ersten Sonntag im Monat, von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die freiwilligen Helferinnen erwarten die Besucherinnen und Besucher mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen.

Gartenjahr 2016 – Raum für Begegnungen

Am Samstag, 10. September 2016 wird der Europäische Tag des Denkmals begangen. Das Jahr 2016 wurde zum Gartenjahr erklärt. Unter dem Motto «Gartenjahr 2016 – Raum für Begegnungen» rücken schützenswerte Entspannungsorte



Details des Stadtmodells: In der Vorstadt lebte im 17. Jahrhundert der erfolgreiche Gastwirt und Bäcker Zacharias Lieb und hinter dem Bogenturm, in der Kirchgasse Ende des 19. Jahrhunderts die unglückliche Schneiderin Frida Keller.

aller Art ins Scheinwerferlicht: Von historischen Gärten, Landschaftsparks und urbanen Plätzen über Friedhöfe und Gartensiedlungen bis zu gestalteten Fir-

menarealen, botanischen Gärten und Kulturlandschaften erschliessen sich die vielfältig vorhandenen Ruhe- und Rückzugsorte einem breiten Publikum.



Blick in den Museumsgarten. Obwohl dieser seit 1972 zum Museum gehört, ist seine ältere Geschichte kaum bekannt. Ob das Publikum die Lücken füllen hilft?

In Bischofszell werden Gärten und historische Gebäude dem Publikum geöffnet. Die Türen des Historischen Museums Bischofszell, eines ganzjähriger Begegnungsortes in einem historischen Gebäude, stehen am Tag des Denkmals für Kurzführungen offen.

Objekte zu den Bischofszeller Gärten

Wenige Gärten wurden nach Plan angefertigt bzw. der Plan wurde nur in vereinzelt Fällen überliefert. Auch wurden bestehende Gärten selten detailliert dokumentiert oder gar fotografiert. Eine Suche im Depot brachte jedoch einige Objekte zu den Gärten in Bischofszell zum Vorschein. Die Kuratorin Alexandra M. Rückert zeigt am Samstag, 10. September ihre Funde, das Stadtmodell erleichtert die Orientierung. Die Kurzführungen finden um 14.00, 15.30 und 17.00 Uhr statt, die Türöffnung erfolgt jeweils 10 Minuten vor Beginn der Kurzführung.

Bischofszeller Marktsaison 2016 – Monat September

Wochenmarkt mit Frischprodukten
jeden Samstag von 08.30 bis 12.00 Uhr –
Grubplatz West

Marktbeizli in der Kornhalle

26. September 2015 «Entrümpeln macht Spass»

Gerne möchten wir Sie nochmals auf den Flohmarkt vom 24. September 2016 aufmerksam machen.

Anmeldungen können nach wie vor an den Marktchef Bischofszell (Bahnhofstr. 5, 9220 Bischofszell – E-Mail:



franco.capelli@bischofszell.ch) abgegeben werden.

Der Teilnahmepreis beträgt Fr. 15.– / pro Marktstand.

Der Flohmarkt wird von 08.30 – 14.00 Uhr abgehalten. Hingegen werden die Frischwarenhändler Richtung Bogenturm im üblichen Rahmen von 08.30 – 12.00 Uhr auf dem Platz anwesend sein.

für die Marktkommission
Franco Capelli – Marktchef

Ausstellung und Fest in Hauptwil

Die erste Bauern- und Gewerbeausstellung Hauptwil-Gottshaus (BGHG) ist weit mehr als eine Ausstellung. Am Wochenende 10./11. September wird in Hauptwil ein buntes Programm für alle geboten – vom Comedy-Dinner über die Feuerwehr-Demonstration bis zur Einweihung des Weiherdamms.

Allein im grossen Zelt auf der Hauptwiler Schulhauswiese präsentieren sich 40 Aussteller aus Hauptwil-Gottshaus und

der Region. Doch das ist längst nicht alles, auf dem Weiherdamm stellt sich die Landwirtschaft mit ihren Maschinen und einem Streichelzoo vor, Feuerwehr- und Forstleute demonstrieren ihr Können. Kamelreiten, Kinderschminken und eine grosse Hüpfburg steht für unsere kleinen Gäste bereit.

Comedy-Dinner und Festakt

Highlight am Samstagabend ist das Comedy-Dinner mit einem Fünf-Gang-

Menü, dem Comedy-Duo Sutter & Pfändler und der Musikerin Sabrina Sauder. Der Anlass in der Mehrzweckhalle beginnt um 18 Uhr. Platzreservierungen nimmt das Einwohneramt Hauptwil-Gottshaus gerne entgegen (einwohneramt@pghg.ch, 071 424 60 60). Am Sonntag bildet der Höhepunkt unter anderem die Einweihung des Weiherdamms sowie die Übergabe des neuen Atemschutzfahrzeuges an die Feuerwehr. Das ganze Programm und weitere Informationen gibts auf www.bghg.ch.

BGHG 2016
Hauptwil-Gottshaus
Bauern- & Gewerbeausstellung
10. / 11. September 2016

Begegnung. Begeisterung.

Über 40 Aussteller. Comedy-Dinner. Festwirtschaft.
Barbetrieb. Attraktives Rahmenprogramm.
Schulareal Hauptwil

GRATIS EINTRITT!
Alle Infos unter www.bghg.ch

Hauptsponsor: **RAIFFEISEN**

Co-Sponsor: **KA BOOM** Die Kommunikationsagentur

Medienpartner: **KA BOOM**

BGHG Partner: **GMT**, **matereivollensberger**, **NEUTERBITO**, **nr+np**, **Schützengemeinschaft**, **Thurgauer Kantonalbank**, **CCB**

www.bghg.ch

Ausstellung und Workshop in der alten Sägi Hauptwil

24. - 25. September
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Sägiweg 5
9213 Hauptwil

www.allesmacherei.ch

Filzkurse Oktober-Dezember
in meinem Atelier FIDES



Aus einer Form verschiedene
Ringe gestalten
Mi. 12.10 / 19.10. / 26.10.
14 - 17 Uhr / Fr. 80.-



Freche Lochschals
in diversen Farben
Sa. 5.11. / 12.11. / 19.11. /
26.11.
9.30 - 17 Uhr / Fr. 180.-



Warme Handschuhe aus feinsten
Merinowolle
Mo. 5.12. / 12.12. / 19.12.
14 - 17 Uhr / Fr. 80.-

Kurslokal:
Kursleitung:
Telefon:

Sägiweg 5 Hauptwil
Ursula Zwahlen
071 420 05 62

Aerni AG
Maschinen- und Anlagenbau

Aerni AG
Maschinen- und Anlagenbau
Brüelstrasse 8
9205 Waldkirch SG

Tel. 071 / 434 66 11
Fax 071 / 434 66 19
www.aerni-waldkirch.ch
info@aerni-waldkirch.ch

Wir sind ein führendes Unternehmen in den Bereichen spanabhebende Fertigung, Fütterungsanlagen sowie Dampf- und Wärmetechnik.

Für den Lehrbeginn ab **August 2017** haben wir eine Lehrstelle frei:

Berufslehre als Polymechniker EFZ

Deine Aufgaben:

- CNC-Drehen und CNC-Fräsen
- Einstellen und optimieren von CNC-Programmen
- Einrichten von CNC-Dreh- und Fräsmaschinen

Dein Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Leistungen in Mathematik und Geometrie
- Exakte Arbeitsweise und handwerkliches Geschick
- Freude an der Metallbearbeitung
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen und motivierten Team
- Modern eingerichteter Maschinenpark und Werkzeuge nach neuestem Stand
- Gutes soziales Umfeld

Interessiert?

Dann erwarten wir gerne deinen Telefonanruf oder deine Bewerbung an Frau Monika Odermatt. Für weitere Auskünfte stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Aerni AG
Maschinen- und Anlagenbau

Aerni AG
Maschinen- und Anlagenbau
Brüelstrasse 8
9205 Waldkirch SG

Tel. 071 / 434 66 11
Fax 071 / 434 66 19
www.aerni-waldkirch.ch
info@aerni-waldkirch.ch

Wir sind ein führendes Unternehmen in den Bereichen Dampf- / Wärmetechnik und Rohrleitungsbau. Unsere Teilmärkte sind die Lebensmittel-, Getränke-, Chemie-, Pharma- und Textilindustrie. Unser Kundenkreis erstreckt sich über die ganze Schweiz.

Für den Lehrbeginn ab **August 2017** haben wir eine Lehrstelle frei:

Berufslehre als Anlagen- und Apparatebauer EFZ

Deine Aufgaben:

- Schweißen von Rohrleitungen und Formstücken in der Werkstatt
- Schweißen von Behälter und Anlagekomponenten
- Vereinzelt Montageeinsätze bei unserer Kundschaft vor Ort

Dein Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Volksschule
- Gute Leistungen in Mathematik und Geometrie
- Exakte Arbeitsweise und handwerkliches Geschick
- Freude an der Metallbearbeitung
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen und motivierten Team
- Modern eingerichtete Schweiss-Arbeitsplätze
- Gutes soziales Umfeld

Interessiert? Dann erwarten wir gerne deinen Telefonanruf oder deine Bewerbung an Frau Monika Odermatt. Für weitere Auskünfte stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Neumitglied Rahel Traber kam, sah und siegte

Die Mitglieder der diesjährigen Clubmeisterschaft des Tennisclub Bischofszell erlebten am Samstag, 13. August einen besonderen Finaltag.

Zum ersten Mal wurde die Meisterschaft in verschiedenen Kategorien ausgetragen. «Noch nie haben sich so viele Mitglieder



für die Meisterschaft angemeldet wie dieses Jahr», so Spielleiter Markus Landtwing. Das Neumitglied Rahel Traber aus Bischofszell gewann gleich zweimal: im Einzel und im Mixed Doppel. Unter der heissen Sonne kämpften die Sportler und gaben ihr Bestes. Bei den Damen Einzel gewann Rahel Traber vor Susanne Paganini und Christina Forster. Die Spiele

der Aktiven wurden von Angelo Wettstein, gefolgt von Daniel Betschart und Daniel Kählin, gewonnen. In der Kategorie Herren 45+ übernahm Luciano Sussi vor Aurelio Wettstein und Roger Boxler die Spitze. Das Mixed Doppel gewann das Team Rahel Traber und Ruedi Liechti gefolgt von Barbara Müller-Aerni und Giorgio Rossi.

(bmü)

Anzeige



Erdgas-Kunden erhalten jetzt mindestens CHF 3'000 beim Austausch Ihrer alten Gasheizung.



Erfahren Sie mehr unter www.erdgas-romanshorn.ch

Gasversorgung Romanshorn AG

Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn

+41 71 466 60 10

info@erdgas-romanshorn.ch

erdgas 

Gasversorgung Romanshorn AG

75 JAHRE FREIHEIT. DOCH DAS ABENTEUER HAT GERADE ERST BEGONNEN.



JEEP. RENEGADE
CHF 3 000.–
BONUS

JEEP. WRANGLER
CHF 6 500.–
BONUS

JEEP. GRAND CHEROKEE
CHF 6 000.–
BONUS

JEEP. CHEROKEE
CHF 5 000.–
BONUS



Die Jeep.-Modelle. Weitere Details und Angebote bei Ihrem Jeep.-Partner. Jetzt Probe fahren!

Jeep

Jeep, Renegade 75th Anniversary Edition 1.4-I-MultiAir, 9ATX, 4x4, 170 PS/125 kW, Energieeffizienz-Kategorie F, Verbrauch gesamt: 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 160 g/km, Listenpreis CHF 39 230.–, minus Bonus CHF 3 000.–, Barzahlungspreis (Nettopreis) CHF 36 230.–, Jeep, Wrangler Sport 2.8-I-CRD, 5ATX, 4x4, 200 PS/147 kW, Energieeffizienz-Kategorie G, Verbrauch gesamt: 8,1 l/100 km, Benzinäquivalent: 9,1 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 213 g/km, Listenpreis CHF 48 650.–, minus Bonus CHF 6 500.–, (Cash-Bonus CHF 5 000.–, Lager-Bonus CHF 1 500.–), Barzahlungspreis (Nettopreis) CHF 42 150.–, Jeep, Grand Cherokee Summit 3.0-I-CRD, 8ATX, 4x4, 250 PS/184 kW, Energieeffizienz-Kategorie F, Verbrauch gesamt: 7,5 l/100 km, Benzinäquivalent: 8,4 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 198 g/km, Listenpreis CHF 78 350.–, minus Bonus CHF 6 000.–, (Cash-Bonus CHF 3 000.–, Lager-Bonus CHF 3 000.–), Barzahlungspreis (Nettopreis) CHF 72 350.–, Jeep, Cherokee Limited 2.2-I-CRD, 9ATX, 4x4, 200 PS/147 kW, Energieeffizienz-Kategorie D, Verbrauch gesamt: 5,7 l/100 km, Benzinäquivalent: 6,4 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 150 g/km, Listenpreis CHF 55 050.–, minus Bonus CHF 5 000.–, (Cash-Bonus CHF 3 000.–, Lager-Bonus CHF 2 000.–), Barzahlungspreis (Nettopreis) CHF 50 050.–, CO₂-Emissionsdurchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139 g/km, Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig auf ausgewählte Lagerfahrzeuge und bis auf Widerruf. Nur gültig bei teilnehmenden Händlern. Abgebildete Fahrzeuge: Jeep, Wrangler Unlimited 75th Anniversary Edition 2.8-I-CRD, 5ATX, 4x4, 200 PS/147 kW, Energieeffizienz-Kategorie G, Verbrauch gesamt: 9,1 l/100 km, Benzinäquivalent: 10,2 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 239 g/km, Listenpreis CHF 65 900.–, Jeep, Grand Cherokee 75th Anniversary Edition 3.0-I-CRD, 8ATX, 4x4, 250 PS/184 kW, Energieeffizienz-Kategorie E, Verbrauch gesamt: 7,0 l/100 km, Benzinäquivalent: 7,8 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 184 g/km, Listenpreis CHF 74 850.–, Jeep, Cherokee 75th Anniversary Edition 2.2-I-CRD, 9ATX, 4x4, 200 PS/147 kW, Energieeffizienz-Kategorie D, Verbrauch gesamt: 5,6 l/100 km, Benzinäquivalent: 6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen gesamt: 149 g/km, Listenpreis CHF 57 350.–, Alle Preisangaben inkl. 8% MWST, Swiss Free Service: Renegade bis 3 Jahre oder 100 000 km; Grand Cherokee, Cherokee und Wrangler bis 10 Jahre oder 100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC

Garage Hofer AG

Landstrasse 24 | 8595 Altnau | Tel. 071 695 11 14 | www.garagehofer.ch
Weinfelderstrasse 125 | 8580 Amriswil | Tel. 071 410 24 14 | www.garagehofer.ch



Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwilen

Telefon 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Was darf's denn sein?

Die Liegenschaftsexperten von Fleischmann Immobilien klären vor jeder Liegenschaftsbesichtigung die genauen Bedürfnisse der potenziellen Käufer ab, um die Besichtigungen effizient abwickeln zu können.

CORNELIA
moden

Outlet-Mode
Grosses Modesortiment
Qualität zum kleinsten Preis

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18 • Sa 9 - 16

Wissen Sie noch wer ich bin?

KÜHNIS



HÖRWELT

Robert Lanzinger

Ihr Ansprechpartner in der Hörwelt Gossau
St.Gallerstrasse 110 • T 071 385 41 21





RENAULT
Passion for life

SCHWEIZER TAGE

vom 1. – 3. September in Altnau und Amriswil
und am 10. + 11. September Auto Live Amriswil



Die neuen SWISS EDITION Sondermodelle

Garage Hofer AG, Landstrasse 24, Altnau, 071 695 11 14
Weinfelderstrasse 125, Amriswil, 071 410 24 14

* Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen bei Vertragsabschluss vom 22.08.2016 bis 30.09.2016. Ein Satz Winterkomplettäder wird geschenkt beim Kauf eines Renault Neuwagens. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 139 g/km.

Herbst-Ausstellungen bei Garage Hofer

Bei der Garage Hofer AG ist im Herbst viel los. Vom 1. bis 3. September werden in Altnau und Amriswil die aktuellen Renault, Dacia und Jeep Modelle gezeigt. Zusätzlich ist am Wochenende vom 10. + 11. September in Amriswil die Auto-Live Ausstellung, zu welcher das Team der Garage Hofer AG alle Interessierten herzlich einlädt. Die seit über 50 Jahren in der Region tätige Garage setzt dieses Jahr einen speziellen Schwerpunkt auf die neuen Nutzfahrzeuge und Elektrofahrzeuge von Renault.

Nutzfahrzeuge nach Mass

Im Segment der kleinen Nutzfahrzeuge werden von Renault der Trafic und der Kangoo in drei verschiedenen Baugruppen angeboten. Diese Fahrzeuge lassen sich

optimal auf den Kundenwunsch anpassen. Neu wird auch der Renault Kangoo wieder mit Automatikgetriebe zu bestellen sein. Der Renault Master bietet die grösste Auswahl an verschiedenen Bauformen wie Chassis Kabine, Kipper, Kühlwagen, Personentransport bis 17 Plätze, Einfach- sowie Doppelkabine, Schulbusse, Feuerwehrfahrzeuge, 4x4 und weitere individuelle Zusammenstellungen. Für eine zuverlässige Leistung sorgen neue Motoren zwischen 110 und 165 PS.

Spezialangebot während der Ausstellungen im Herbst:

- Renault Nutzfahrzeuge bis 24% Rabatt und 3 Jahre / 60000km Gratis Service
- Gratis Winterräder auf alle Renault Personewagen (Neufahrzeuge)

- Jeep bis Fr. 10'000.– Herbst-Rabatte
- 0% Leasing bis 36 Monate auf alle Dacia Neufahrzeuge

Dacia mit Automatikgetriebe

Die Modellpalette von Dacia wird erweitert. Sandero und Logan Kombi (MCV) wurden schon mit Automatikgetrieben ausgerüstet. In diesem Herbst wird auch der Duster mit Automatikgetriebe zu bestellen sein.

Elektrofahrzeuge

Die Garage Hofer AG lädt alle Besucher der Auto Live Ausstellung zu einer Probefahrt in den Elektrofahrzeugen von Renault ein. Es stehen für Sie die Modelle Twizy, Zoe und Kangoo mit 5 Plätzen bereit.

Leo Schmidt



Preisverleihung – goldene Schreibfeder

schreibLust



12 Erwachsene und 17 Kinder und Jugendliche aus Bischofszell und Umgebung haben am Schreibwettbewerb «schreibLust&leseNacht» teilgenommen und die Jury hat entschieden. Je drei aus jeder Kategorie sind ausgewählt, ihre Geschichten am 9. September im Bistro zuTisch dem Publikum vorzutragen. Aber nur einer gewinnt «die goldene Schreibfeder».

Sie sind sehr unterschiedlich in Form und Inhalt, obwohl sie alle etwas mit der Bischofszeller Altstadt zu tun haben. Sie handeln von traurigen Erinnerungen, von jungen Verliebten, von Diebstahl und Verrat oder sehr poetisch vom Kopfsteinpflaster. Die fünfköpfige Jury hat sich über die Sommerferien viel Zeit genommen, gelesen, ausgeschieden und zum Schluss einstimmig je drei Texte der drei Kategorien zu Siegern erkoren. Diese Autorinnen und Autoren dürfen sich ein Preisgeld von Fr. 1200.– untereinander teilen und ihre Texte in der LeseNacht einem hoffentlich zahlreichen Publikum vortragen. Dieses Publikum wird in den Kategorien Erwachsene und Jugendliche je einen der Vorlesenden zum Abendsieger erklären und «die goldene Schreibfeder» der 2. Bischofszeller schreibLust&leseNacht verleihen.

Die vokale Männergruppe

Der Abend lohnt sich nicht nur für die Freunde der Schreibkunst – mit der Stimmgabel und ihren Stimmen als einzi-

gen Instrumenten sind die Tuningforks mehrmals an diesem Abend zu hören. Die Acapella-Band mit Fabian Strässle, Wolfgang Pfeiffer, Andreas Bräuninger, Thomas Jenni, Sebastian Rohrer, Christian Martin, Norbert Jung und Simeon Bossart heizt ein und lockert auf mit Coverversionen aus Pop und Rock, «R&B» und Hip-Hop und entflammt die Herzen mit neuen Klangwelten. Es ist schier unmöglich, sich den warmen Stimmen, den heissen Bassläufen, dem groovigen Sound und dem Charme der acht Tuningforks zu entziehen.



Wortkunst

Tanja Kummer aus Frauenfeld, ursprünglich Buchhändlerin, heute Schriftstellerin, ist immer wieder zu hören im SRF 3 mit ihren Buchtipps, in Kindersendungen, oder live mit dem Trio «vergiiget verjuchzet verzapft». Wenn sie nicht gerade an einem neuen Buch schreibt oder in ihrem Zürcher

Vegan-Restaurant arbeitet, hat sie auch noch Zeit für die Juryarbeit beim Bischofszeller Schreibwettbewerb. Sie wird an diesem Abend nicht nur Gewinner würdigen, sondern selber aus ihren aktuellen Texten lesen und von ihrer Autorentätigkeit erzählen.

Der Stadtpräsident Thomas Weingart hat sich wiederum bereit erklärt, das Publikum, die Wettbewerbsteilnehmer und die Künstler durch den Abend zu begleiten. «Eigentlich mach ich das ja ganz gerne», erklärt er in Erinnerung an seine journalistische Radiotätigkeit, «ich möchte es nicht ganz verlernen und die Sache unterstützen».

Gemeinsam essen

Das Programm beginnt um 18 Uhr mit dem Vortrag der Kinder und der Jugendlichen und deren Prämierung. Um 19.30 Uhr bietet das BistroTeam ein einfaches aber feines Znacht, um Teilnehmer und Publikum für die lange Lesenacht zu stärken (bitte anmelden). Tanja Kummer liest vor und nach dem Essen. Um ca. 22.30 Uhr endet das offizielle Programm mit der letzten Darbietung der Tuningforks.

Jury:

Tanja Kummer ist Schriftstellerin und arbeitet derzeit an ihrem ersten Kinderroman.

Marion Herzog ist Buchhändlerin bei Bücher zum Turm und leidenschaftliche Leserin.

Georg Stelzner ist Journalist bei der Thurgauerzeitung.

David Lendenmann arbeitet als Lehrer für Deutsch und Philosophie an der Pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen.

Richi Küttel ist Slammer, Texter, Moderator, Literaturvermittler, Kulturrat und vieles mehr.

Tag des Denkmals

Da alle Geschichten in den Gassen, Gärten und Häusern von Bischofszell angesiedelt sind, werden die Preisträger ihre Geschichten im Rahmen vom Tag des Denkmals noch einmal zum Besten geben – **Samstag, 10. September um 15 und 16 Uhr im Bürgersaal vom Rathaus.**



Charlotte Kehl, Bücher zum Turm

Sehr anders, sehr harmonisch

Konzert in Bischofszell am Samstag,
1. Oktober um 20 Uhr in der Ref. Kirche.

Ein ausserordentlich grosses Spektrum: Das Trio Pegasus macht mit Geige, Orgel und Hackbrett eine Rundreise durch Klassik und Volksmusik bis nach Südamerika.

Wenn ein Organist in die Tasten greift, kann ein Hackbrett einpacken. Das denkt nur, wer Paolo D'Angelo und Urs Bösiger noch nie zusammen spielen gehört hat. Aber die beiden Musiker mit ihren unterschiedlichen Instrumenten harmonieren überraschend gut miteinander. Das kurze «Bling» des Hackbretts und die wuchtige, breite Orgel klingen so verschieden, dass man sie jederzeit gut auseinander halten kann.

D'Angelo und Bösiger spielen seit bald sieben Jahren im Duo zusammen. Für ihr zweites Konzertprogramm kommt die junge Geigerin Karin Keiser Mazenauer dazu. Am Trio Pegasus reizen gerade auch die Gegensätze und die vielfältigen Klangfarben – die perlenden Tönen des Hackbretts, der breite Boden der Orgel und die virtuosen melodischen Möglichkeiten der Violine.

Das neue Programm

Gespielt wird ein bekömmlicher Mix, der für jeden Geschmack etwas bietet. Den Klassikfreunden eine Sonate, die sogar



eigens für Geige, Hackbrett und Continuo geschrieben wurde. Für die Freunde der Volksmusik ertönen Stücke aus dem Appenzellerland von Noldi Alder und anderen sowie Tänze aus dem Balkan, oder ein feuriger südamerikanischer Tango!

Paolo D'Angelo aus Pfyn ist ein sehr vielseitiger Musiker. Er spielt Orgel, Akkordeon und Klavier, ist Organist in Flawil und wirkt als Dirigent verschiedener Chöre. Urs Bösiger aus Sulgen ist als Hackbrettspieler solistisch oder als Begleiter unterwegs; am häufigsten spielt er Folk. Er mag aber auch

Klassik, Pop und Improvisation. Die Geigerin Karin Mazenauer hat schon mit Orchestern wie dem English Chamber Orchestra, der Academy of Saint Martin in the Fields und dem BBC Concert Orchestra gespielt und unterrichtet an der Musikschule Prova.

Konzert in Bischofszell am Samstag, 1. Oktober um 20 Uhr in der Ref. Kirche (Alte Niederbürerstr. 4). Eintritt frei – Kollekte. Infos unter www.triopegasus.ch.

Helmut Dworschak

DOG – Turnier

Samstag, 3. September 2016, 18.00 Uhr.

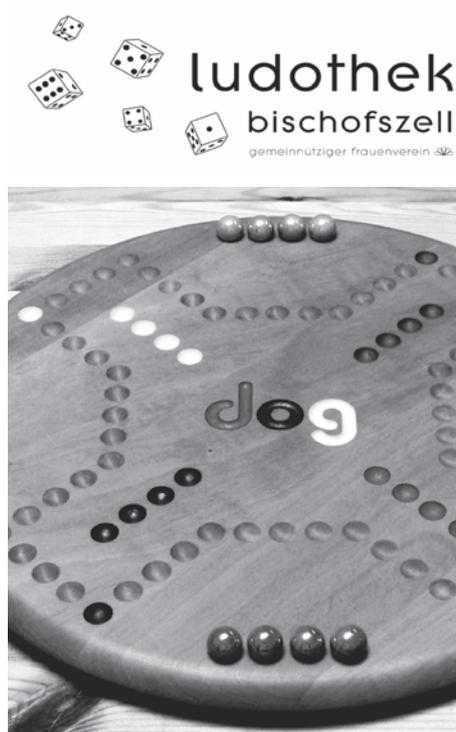
(Standblattausgabe ab 17.30 Uhr) im evangelischen Kirchgemeindesaal, Alte Niederbürerstrasse 6, Bischofszell Stadt.

Startgeld: Fr. 10.- pro Person. Für Verpflegung wird gesorgt.

Anmeldeformulare im Bücher zum Turm, Marktgasse 2, 9220 Bischofszell.

Oder anfordern:
info@ludothek-bischofszell.ch

Weitere Infos bei:
Anita Keller 071 422 49 08



Fotobuch von ifolor in Bischofszell

Lernen Sie die Gestaltungs-Software von ifolor kennen und erstellen Sie unter fachkundiger Leitung Ihr eigenes Fotobuch. Sie verwenden dafür Ihre eigenen digitalen Bilder. Bei der Bestellung des Fotobuches bei ifolor erhalten Sie zudem 50 Prozent Rabatt auf den Kaufpreis.

Im Kurs erhalten Sie weitere Tipps zu Fotogeschenken wie Kalender, Bildtassen, Puzzles u.v.m. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Kurs wird am Mittwoch, 26. 10. bis 2. 11. von 08.30-11.00 Uhr (2 x 3 Lektionen) bei computerfritz.ch GmbH, Grabenstrasse 2 in Bischofszell, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau
Dominik Linder*

Repair Café in Bischofszell

**Samstag, 10. September 2016,
10 – 15 Uhr,
Aula Sandbänkli Bischofszell**

Unten beim Eingang warten sie schon, die Stimmen verraten es. Dem OK Repair Café Bischofszell bleibt nicht mehr viel Zeit. Ein letztes Mal eilen wir im ersten Stock durch die Räume, streichen Tischdecken glatt, rücken Stühle zurecht. Wir sind bereit! Kurze Zeit später stampft eine Menschenmenge die Stufen hoch, ausgerüstet mit Staubsaugern, Holzspielzeug und zerrissenen Hosen.

Unser erstes Repair Café ist eröffnet. Die Besucher werden den einzelnen Reparaturtischen zugeteilt. Eine ältere Dame schleppt ihre Küchenmaschine die Treppe hinauf und stellt sie auf einen Empfangstisch. «Die will nicht mehr», schnauft sie. «Dann schauen Sie doch mal bei unseren Elektrikern vorbei.»

In einem Repair Café helfen Leute mit handwerklichen Fähigkeiten den Besuchern dabei, ihre kaputten Dinge zu reparieren. Einfach so, kostenlos, in ihrer Freizeit.



An einem Tisch rattern Nähmaschinen, daneben schrauben zwei Männer an einer Schneidmaschine und weiter hinten zerlegen die Reparaturprofis Drucker, Wasserkocher und andere Geräteleichen.

Mehr als 25 Jahre lang höre er seine Musik schon mit dieser Anlage, sagt der 72-Jährige. «Die lässt sich doch nicht ersetzen!»

Wer nicht beim Reparieren zuschauen möchte oder eine Wartezeit überbrücken muss, ist herzlich im eigentlichen Café des Repair Café eingeladen. Viele leckere Köstlichkeiten laden hier zum Verweilen ein.

Kommen Sie vorbei – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Fragen stehen wir

Ihnen unter der Nummer 079 284 96 80 oder per e-mail:

repaircafe-bischofszell@gmx.ch zur Verfügung. Ein nächstes Repair Café Bischofszell wird am Samstag, 4. März 2017, stattfinden.

Wir suchen noch Reparateure, vor allem im Bereich Elektrik / Elektronik.

Am 10. September haben wir Spezialisten vor Ort für die Reparatur von **elektrischen und elektronischen Kleingeräten / Drohnen / Modellflugzeugen / Bilderrahmen / Holzsachen / Textilien / Kleingeräte mit mechanischem Defekt.**

OK Repair Café Bischofszell – Yvonne Sutter

Anzeige

Tag der offenen Tür

Samstag, 24. September 2016
10.00 bis 16.00 Uhr

pezagelektro ag
eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell • www.pezag.ch • info@pezag.ch

- Einblick hinter die Kulissen der PEZAG Elektro AG
- Showkochen mit WOK und Steamer durch Electrolux und V-Zug
- Autorundfahrten mit den Swiss Viper Owners
- Kamelreiten / Hüpfburg
- Einweihung Elektrotankstelle

- Köstlichkeiten und Gaumenfreuden von Colonia Libera Italiana / Festwirtschaft
- Fertigen Sie Ihr eigenes Verlängerungskabel
- Neueröffnung Haushaltgeräte Showroom

Sie sind herzlich eingeladen

25 Jahre Pezag Elektro AG

Erfahrung, Qualität und Kundennähe zeichnen die Pezag Elektro AG aus. Das Elektrofachgeschäft mit Standort in Bischofszell beschäftigt über 50 Mitarbeiter, davon 1/3 angehende Berufsleute der Fachrichtungen Elektroinstallateur, Montageelektriker, Automatiker und Automatik-Monteur. Nur mit gutem Personal lassen sich solche Ereignisse wie unser Firmenjubiläum erreichen. Deshalb hier zuerst ein riesen Dankeschön an unsere Mitarbeiter.

Mit unserem Firmengründer, Thomas Peterhans, an der Spitze steuern wir die-

ses Jahr dem 25 Jahr Jubiläum entgegen. Gerne feiern wir dieses Fest mit Ihnen.

Unser Tipp:
fertigen Sie unter Anleitung Ihr eigenes Verlängerungskabel

Erhaschen Sie einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Elektrofachgeschäftes. Besichtigen Sie unsere Räumlichkeiten und erleben Sie unsere Berufe aus nächster Nähe.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.



Tag der offenen Tür am Samstag, 24. September 2016, 10 – 16 Uhr

Ein abwechslungsreiches Festprogramm erwartet Sie mit

- Showkochen mit WOK und Steamer
- Neueröffnung Haushaltgeräte Showroom
- Einweihung Elektrotankstelle
- Autorundfahrten mit den Swiss Viper Owners
- Kamelreiten
- Hüpfburg
- Köstlichkeiten und Gaumenfreuden von Colonia Libera Italiana Bischofszell

peZagelektro ag

eichenstrasse 3
9220 bischofszell

fon 071 424 24 90
fax 071 424 24 91

info@pezag.ch
www.pezag.ch

elektrotechnik haushaltgeräte photovoltaik automation

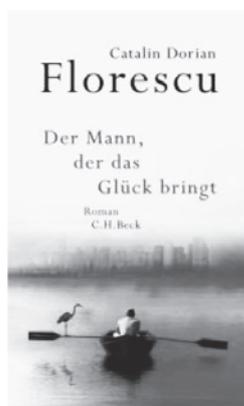


Catalin Dorian Florescu – Lesung

«Der Mann, der das Glück bringt»

Die Literaria Bischofszell, Bücher zum Turm und die Bibliothek Bischofszell organisieren eine Lesung mit Catalin Dorian Florescu: Er wird am Freitag, 23. September 2016, um 20.00 Uhr im Bistro zuTisch sein Buch «Der Mann, der das Glück bringt» präsentieren.

2011 erhielt Catalin Dorian Florescu für «Jacob beschliesst zu lieben» den Schweizer Buchpreis. Nun legt er mit «Der Mann, der das Glück bringt» sein nächstes Buch vor. In seinem sechsten Roman treffen in einer dramatischen Nacht in New York Ray und Elena aufeinander und erzählen sich gegenseitig ihre Familiengeschichten. Diese spielen im abgeschiedenen rumänischen Donaudelta und in der aufblühenden Stadt New York, führen den Leser



durch das 20. Jahrhundert und lassen ihn teilhaben am einfachen Leben der kleinen Leute.

Die Literaturkritikerin Elke Heidenreich meint: «Florescu hat einen fulminanten

Roman über ein ganzes Jahrhundert der Wanderschaften, Vertreibungen, Fluchten, Glückssuchen geschrieben... Ein Roman, der vor Fantasie, Schönheit und fantastischen Bildern schier platzt. Florescu hat schon früher bewiesen, was für ein begnadetes Fabuliertalent er ist. Hier liefert er sein Meisterstück.» Erschienen im C.H. Beck Verlag, 327 Seiten, Februar 2016.

Das Bistro-Team serviert ab 18.00 Uhr ein Nachtessen – dafür ist eine Anmeldung erforderlich: 077 466 59 14.

Der Eintritt für die Lesung inkl. Apéro kostet Fr. 15.– bzw. Fr. 10.– für Literaria-Mitglieder.

Marion Herzog
Bücher zum Turm

Vini, Pasta e basta!

Kornhalle, 9220 Bischofszell

Für Sie offen: über 100 verschiedene Weine

Dazu Pasta à discretion

CHF 20.00 pro Person / Personenzahl beschränkt

Melden Sie sich noch heute an

Donnerstag
29. September
17 Uhr bis 23 Uhr
(Essen bis 22 Uhr)

WeinErlebnis

Nicole Marbach
Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofszell
+41 71 422 24 40
+41 79 350 79 71
info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch



RÜTTIMANN ...on Tour
Carreisen
Lindenstrasse 14
9220 Bischofszell
071 - 422 31 35
carreisen@ruettimann-ontour.ch
www.ruettimann-ontour.ch

Sonntag, 25. September	1 Tag	Fr.	76.-
Scheltenpass – Laufental mit Mittagessen			
Donnerstag, 13. Oktober	1 Tag	Fr.	88.-
Melchsee-Frut mit Bergbahn und Mittagessen			
1. bis 7. Oktober	7 Tage	Fr.	915.-
Ferienwoche im Gasteinertal mit Wanderungen und Ausflügen			
28. bis 30. Oktober	3 Tage	Fr.	425.-
Saison Schlussreise Schwarzwald			



gratis Schnupperstunde

Der Sommer ist noch lange nicht vorbei...

Zumba Fitness in Bischofszell
jeden Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung und Infos:
079 822 36 39



Tanzraum Bischofszell
Kulturbistro zuTisch
Marktgasse 5

Let it move you! Das Zumba-Team freut sich auf Dich!
Rahel, Celeste und Nina

SATTELBOGEN

Zur Ergänzung unseres Reinigungsteams
suchen wir per 20. September 2016 eine/n

Reinigungsmitarbeitende/n
Arbeitspensum 40-60%



Weitere Informationen finden Sie auf www.sattelbogen.ch.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an
Carlo S. Hirschhorn, Vorsitzender der Geschäftsleitung

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN

Infolge Pensionierung einer Mitarbeitenden
im SATTELBOGEN Restaurant
suchen wir per 1. November 2016 eine

Restaurationsmitarbeitende
Arbeitspensum 40-60%



Weitere Informationen finden Sie auf www.sattelbogen.ch.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an
Carlo S. Hirschhorn, Vorsitzender der Geschäftsleitung

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Explosiver Inhalt in Kirche und Internet

Explosiven Inhalt verspricht der kreative Focus-Gottesdienst vom Sonntag, 28. August, um 10.10 Uhr, in der evangelischen Kirche Bischofszell. Wer den Gottesdienst nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, den Anlass im Internet live mitzuverfolgen. Damit beginnt die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, wie im Frühjahr angekündigt, offiziell mit den regelmässigen Direktübertragungen der Sonntagmorgen-Gottesdienste in Bischofszell.

Die ersten Versuchsübertragungen anderer Gottesdienste sind bereits erfolgreich verlaufen, einzelne Tonabstimmungen werden laufend gemacht, um eine bessere Übertragung zu erreichen.

Stationäre Kamera

Die Verantwortlichen sind überzeugt, dass der Besuch des Gottesdienstes nach wie vor attraktiver bleiben wird, als den Anlass im Internet mitzuverfolgen. Auf eine mobile Kameraführung wird aus personellen

Gründen verzichtet – zu sehen ist vor allem der Bereich der Kanzel mit den referierenden Personen und allfälligen Sketchs, wie dies beim Focus-Gottesdienst üblich ist. Der Focus-Gottesdienst ist geprägt von einem Impuls aus christlicher Sicht, einem persönlichen Lebensbericht und moderner Musik mit Band.

In Heimen und im Ausland

Es hat sich in der Versuchsphase diesen Sommer bereits gezeigt, dass einige Gemeindeglieder es geschätzt haben, den vertrauten Gottesdienst selbst im Ausland miterleben zu können. Es ist geplant, in Absprache mit interessierten Heimen die Übertragung für Senioren, die den Gottesdienst nicht mehr besuchen können, im Heim an einem zentralen Ort zu zeigen; damit soll auch dem Gemeinschaftsaspekt Rechnung getragen werden. Nach weiteren Testphasen soll dann dadurch die bisherige Radioübertragung ersetzt werden.

*Roman Salzmann,
Kirchgemeindepräsident*

Buchstart-Treff für Eltern mit Vorschulkindern

Gerne laden wir Sie mit ihren Kindern in unsere Bibliothek ein. Das Projekt «Buchstart Schweiz» hat zum Ziel, dass alle Kinder vom ersten Lebensjahr an, in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Ort: Bibliothek Bischofszell
Sandbänkli 5
9220 Bischofszell

Datum: Mittwoch, 7. September 2016

Dauer: 15.30 bis 16.30 Uhr

Beschreibung: Ryte, ryte Rössli

Kniereime und Fingerspiele für Eltern mit Kindern ab neun Monaten.

Kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich, jede Mutter oder Vater erhält ein Buchstartpaket sowie eine gratis Bibliothekskarte für das Kind gültig bis Ende 2016.

Grosse Auswahl an neuen Bilderbüchern und Elternratgebern.

Elvira Meier

Jodlerfest – gut und gern

Ja, das Jodlerfest gehört längst schon wieder der Vergangenheit an. Wir durften ein wunderbares Fest in Gossau erleben. Dank unserer unermüdlichen Dirigentin Pia Löpfle, die uns in lehrreichen Proben auf unseren Auftritt am Freitagabend im



Fürstenlandsaal vorbereitet hat, durften wir die Note zwei, das heisst ein "Gut", für unser Lied "Bim Stärnewirt" von Emil Wallimann mit nach Hause nehmen. Warum es nicht für ein "Sehr gut" gereicht hat, erfuhren wir im detaillierten Bericht. Wir freuen uns aber, dass wir uns immerhin für das eidgenössische Jodlerfest in Brig 2017 qualifiziert haben.

Nach einem leider regnerischen Samstag, der aber trotzdem mit viel Gesang und Fröhlichkeit in den vielen, von topmotivierten Vereinen geführten Beizlis, bis zum anderen Morgen dauerte, durften wir am Sonntag bei schönstem Wetter unseren Umzugswagen, zum Thema "Rosenstadt Bischofszell", dem zahlreichen Publikum vorführen.

Gezogen wurde der Wagen von einem alten Saurer Lastwagen Berna, der unserem Aktivsänger Hanspeter Niederer gehört. Er hat ihn in vielen Stunden liebevoller Arbeit wunderschön restauriert, so dass wir am Umzug ein echter Hingucker waren. Natürlich begeisterte auch der mit vielen Rosen und anderen Pflanzen geschmückte. Während wir Sänger gemütlich auf dem Lastwagen sitzend und winkend ein Jodellied nach dem anderen zum Besten gaben, verteilten Bekannte von uns 300 Rosen und feine Himbeerzuckerli an einzelne Besucher und zauberten so ein Lächeln ins Gesicht der Beschenkten.

Mit diesen schönen Eindrücken und vielen lustigen Erinnerungen wird dieses nordostschweizerische Jodlerfest in Gossau zu den Highlights unseres Vereins zählen!

Anzeigen

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG




ERSTVERMIETUNG - Unterdorfstrasse 2 in Niederbüren

Diese Wohnungen lassen keine Wünsche offen: Grosszügige Garderobe im Eingangsbereich, zwei Nasszellen mit Dusche, Badewanne und eigener WM/TU, eine moderne Küche mit hellen Fronten und einer Granitsteinabdeckung, sowie Einstellplätze in der Tiefgarage. Zur Verfügung stehen Ihnen noch 4½ und 5½ Zimmer-Wohnung mit einem Netto-Mietzins ab CHF 1'870.-

Telefon: 071 313 44 09 / nathalie.meldau@goldinger.ch
www.goldinger.ch



Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Griechischer Salat



Griechischer Salat ist ideal um im Sommer eine warme Hauptmahlzeit zu ersetzen.

Zutaten für 4 Portionen

- 1 Zwiebel
- 4 feste Tomaten
- 150 g Oliven (schwarz, entsteint)
- 1/2 TL Oregano gerebelt
- 2 Peperoni (grün)
- 4 bis 5 Peperocini
- 1 Salatgurke
- 200 g Schafkäse
- Zutaten Dressing
- 6 EL Olivenöl
- Pfeffer gemahlen
- 1/2 TL Salz
- 3 EL Wasser
- 3 EL Weissweinessig

Zubereitung

1. Für den griechischen Salat die Zwiebel schälen und in Ringe hobeln. Tomaten

waschen, vierteln und den Stielansatz keilförmig ausschneiden.

2. Salatgurke sauber waschen und in Stifte hobeln. Peperoni halbieren, Kernhaus entfernen, waschen und in dünne Streifen schneiden. Die Peperoncini dazu geben. Den Schafkäse in Würfel schneiden. Alles zusammen in eine grosse Schüssel geben.

3. Wasser, Weissweinessig, Olivenöl, Oregano, Salz und Pfeffer mit einem kleinen Schneebesen zu einem Dressing verrühren und über den Salat giessen. Alles vorsichtig mischen und mit den Oliven bestreuen.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Regierungsrat Walter Schönholzer 100 Tage im Amt



**Freitag, 9. September 2016,
Sittermühle am Bleicherweg,
Bischofszell**

18.30 Uhr Eintreffen und Apéro
19.00 Uhr Spaghetti à Discretion
20.00 Uhr Walter Schönholzer live

Die Sittermühle ist ein privates Projekt. An der Sitter gelegen, darf alles fliessen und sich verändern – zusammen mit Freunden und Gleichgesinnten. Ohne festgefahrene Erwartungen soll Vieles entstehen können.

Der Anlass ist öffentlich und kostenlos.

Die FDP-Ortspartei freut sich über zahlreiche, interessierte Besucherinnen und Besucher.

René Landenberger

Anzeigen



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell
Fliederstr. 5 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

**Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung**

**Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen**



DEFA Immobilien
Treuhand GmbH



Ihr persönlicher Kontakt zu:

- Immobilienverkauf
- Immobilienbewertungen

Christoph Hagger
Geschäftsführer

9205 Waldkirch Tel: 071 433 26 83
www.defa-immo.ch christoph.hagger@defa-immo.ch

180 Grad am Waldschenke Gottesdienst

Am Sonntag, 21. August, feierte die Evangelische Landeskirche Bischofszell-Hauptwil einen Taufgottesdienst in der Waldschenke Bischofszell.

Pfarrer Wellauer liess die Gäste raten, was er wohl mit dem Titel 180 Grad meinte? Dass es kein Backrezept für 180 Grad Ofenwärme, keine geometrische Angabe noch eine Temperaturangabe sei, das verriet er schon zu Beginn. Familie Brunner und Röthlisberger brachten ihre Söhne Fabio und Luis zur Taufe. Die versammelte Gemeinde, die unter dem kühlen Schattendach der hohen Tannen gespannt zuhörte, liess sich von der Stadtmusik Bischofszell zum Mitsingen animieren.



Waldschenke Gottesdienst umrahmt von der Stadtmusik Bischofszell

In der Predigt zitierte Wellauer die Stelle aus der Bibel, indem Saulus eine 180 Grad Wendung in seinem Leben machte. Somit war das Geheimnis gelüftet. Eine weitere 180 Grad Wende-Geschichte war die des Olympiasportlers Michael Phelps, der eine Kehrtwendung aus Alkohol und Drogen zurück ins Leben schaffte und nun wieder Medaillen gewinnt. Auch in der Kirchge-

meinde gebe es Personen, die eine Wendung von 180 Grad erleben. Besonders im Alpha Life Kurs erleben Teilnehmende solche Beispiele. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Gäste sich bei einem feinen Risotto verköstigen und sich in der schönen Natur verweilen und die Gemeinschaft pflegen.

Barbara Müller



Pfarrer Paul Wellauer tauft Luis Röthlisberger

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklappläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38

**DÖRIG
METALLBAU AG**
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



christengemeinde
offenes haus

September 2016

Freitag, 02. Sept. 16
08.00 Uhr Gemeindegebet
02.09.-04.09.16 Gemeindefestwochenende
Sonntag, 04. Sept. 16 KEIN Gottesdienst
Montag, 05. Sept. 16
20.00 Uhr OPEN HOUSE Lobpreis
Freitag, 09. Sept. 16
08.00 Uhr Gemeindegebet
Samstag, 10. Sept. 16
13.30 Uhr Royal Rangers
Treffpunkt beim Bahnhof Stadt, ab 1. Kindergarten
Kontaktperson: Nathalie Meierhofer, www.rr-bischofszell.ch
Sonntag, 11. Sept. 16
10.00 Uhr Gottesdienst
Mit Kindergottesdienst und Hueti
Freitag, 16. Sept. 16
08.00 Uhr Gemeindegebet
Sonntag, 18. Sept. 16
10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 19. Sept. 16
20.00 Uhr OPEN HOUSE Bibelabend
Freitag, 23. Sept. 16
08.00 Uhr Gemeindegebet
Samstag, 24. Sept. 16
08.30 Uhr Kings-Bistolino am Wochenmarkt
13.30 Uhr Royal Rangers
Sonntag, 25. Sept. 16
10.00 Uhr Gottesdienst RR-Zmittag
Freitag, 30. Sept. 16
08.00 Uhr Gemeindegebet

Unser Bistro ist für Alle geöffnet:
Dienstag, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 14.00 – 23.00 Uhr
Kaffee – Kuchen – Salate

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

alte post
bischofszell

Veranstaltungskalender September 2016

27. Aug. 2016

Altpapiersammlung, Turnverein
Bischofszell

11:00 - 17:00 Uhr, Kinderfest Bischofszell,
Bitziareal, OK Kinderfest

13:30 - 17:00 Uhr, Royal Rangers
Bischofszell, Bahnhof Bischofszell Stadt

09:30 - 11:30 Uhr, Schnuppergruppen-
stunde, Stiftsamtei, Jungwacht Blauring
Bischofszell

17:00 - 19:00 Uhr, Fussball 3. Liga,
Sportplatz Bruggfeld, FC Bischofszell

30. Aug. 2016

14:00 Uhr, Stickstube, Stiftsamtei,
Frauengemeinschaft

31. Aug. 2016

14:00 Uhr, FG Mitenand, Spuren im Wald,
Pflanzgarten

21:00 Uhr, Nachtwächterrundgang ab
Bogenturm, Nachtwächter- und
Türmerzunft Bischofszell

1. Sept. 2016

Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um
Stund Region Bischofszell

19:30 - 23:30 Uhr, Leermond-Bar beim
Bogenturm

2. Sept. 2016

20:00 Uhr, Oktoberfest, Manx-Club

3. Sept. 2016

Hüterinnen und Hüter-Ausflug, Treffpunkt
Bahnhofplatz Bischofszell, Museums-
gesellschaft Bischofszell

11:00 - 15:00 Uhr, Werkzeugbörse,
Scheune von Fredi Keller, Dorfverein
Schweizersholz

18:00 Uhr, DOG-Turnier, Evangelisches
Kirchgemeindezentrum, Ludothek
Bischofszell

20:00 Uhr, Oktoberfest, Manx-Club

3. - 4. Sept. 2016

39. GS-Fahren, Areal Walter Signal-
technik, Motorsportclub Bischofszell

4. Sept. 2016

14:30 - 15:30 Uhr, Öffentliche Führung,
Museum Bischofszell

20:00 Uhr, Oktoberfest, Manx-Club

6. Sept. 2016

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant
Eisenbahn, Gemeinnütziger
Frauenverein

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, conex familia

19:00 - 20:30 Uhr, Help Übung mit
Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli,
Jungsamariter Help Gruppe Bischofszell

20:00 - 21:30 Uhr, Monatsübung Samari-
terverein, Sandbänkli

7. Sept. 2016

Grünabfuhr Bischofszell und Stocken,
Bauamt

Jahresausflug vitaswiss, Zugersee,
vitaswiss Sektion Bischofszell

15:00 Uhr, Treff Wort des Lebens -
Gruppe

15:30 - 16:00 Uhr, Buchstartveranstaltung
Bibliothek Bischofszell

19:30 Uhr, FG Kreis und Treff, Spiel- und
Jassabend, Stiftsamtei

9. Sept. 2016

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, conex familia

18:00 Uhr, SchreibLust & LeseNacht -
denkwürdig, Bistro zuTisch, Bücher zum
Turm

10. Sept. 2016

Tag des Denkmal - "Begegnungsräume"
Altstadt, Verkehrsverein Bischofszell

09:30 - 16:30 Uhr, Waldfrüchte entdecken
und kennenlernen, Bischofszell, WWF
Regiobüro AR/AI-SG-TG

10:00 - 15:00 Uhr, Repair Café, Aula
Schulhaus Sandbänkli, Thomas Sutter

14.00 / 15.30 / 17.00 Uhr, Öffentliche
Führung, Museum Bischofszell

16:00 - 19:00 Uhr, Handballmeisterschaft,
Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

13. Sept. 2016

14:00 Uhr, Stickstube, Stiftsamtei,
Frauengemeinschaft

13. - 15. Sept. 2016

19:00 - 22:00 Uhr, Reanimations Kurs,
Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein
Bischofszell

15. Sept. 2016

19:00 Uhr, Vernehmlassung zum Parkier-
reglement im Rathaus

16. Sept. 2016

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5

17. Sept. 2016

12:00 - 17:00 Uhr, Dorf- und Volks-
schiessen, Schiessstand Halden,
Kleinkaliberschützen Halden

13:30 - 17:00 Uhr, Regionaler Energietag,
Grubplatz, Energiekommission

Bischofszell und Zihlschlacht-Sitterdorf

17:30 - 19:00 Uhr, Handballmeisterschaft,
Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

20. Sept. 2016

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz,
Stich, Thurfeld, Bauamt

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, conex familia

21. Sept. 2016

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken,
Bauamt

23. Sept. 2016

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, conex familia

19:00 Uhr, Trauercafé, Stiftsamtei,
Pastoralraum Bischofsberg

20:00 - 21:30 Uhr, Der Mann der das
Glück bringt! Lesung, Bistro zuTisch,
Bücher zum Turm / Bibliothek / Literaria

24. Sept. 2016

10:00 - 16:00 Uhr, Tag der Offenen Tür,
Pezag Elektro AG

16:00 - 19:00 Uhr, Handballmeisterschaft,
Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

17:00 - 19:00 Uhr, Fussball 3. Liga,
Sportplatz Bruggfeld, FC Bischofszell

27. Sept. 2016

14:00 Uhr, Stickstube, Stiftsamtei
Frauengemeinschaft

29. Sept. 2016

21:00 Uhr, Nachtwächterrundgang ab
Bogenturm, Nachtwächter- und
Türmerzunft Bischofszell

30. Sept. 2016

20:00 Uhr, Dorfhöck mit Film, Restaurant
Sonne, Dorfverein Schweizersholz

NICHT VERPASSEN !

Kinderfest am 27. August

kunterbuntes Programm, von 11:00 bis
17:00 Uhr in und um Bitzihalle

- Kutschfahrten und Märli-Erzählerin

- Kuchen, Glace, kühle Getränke oder
eine Portion Pasta

- Konzert von Silberbüx um 15:00 Uhr

- Jungwacht Blauring wird eine tolle
Kügelibahn aufbauen. Pfadi ist auch da

Bischofszeller Vereine und das OK wün-
schen viel Spass

Der Eintritt am Kinderfest ist kostenlos

Anzeige



**Storen
Almeida GmbH**

**Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805**

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

**Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfaltläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen**

Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@pastoralraum-
bischofsberg.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
sekretariat.bischofszell@pastoralraum-
bischofsberg.ch



September 2016

Donnerstag, 1. September

10.00 Uhr Wortgottesfeier im Bürgerhof
10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Herz-Jesu-Freitag, 2. September

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Eucharis-
tische Anbetung bis 16.00 Uhr

16.30 Uhr Chrabbelfür

Samstag, 3. September

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Sitterdorf

Sonntag, 4. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier/Patrozinium
18.00 Uhr Alternativgottesdienst (Taizégebet),
St. Pelagiberg

Dienstag, 6. September

17.30 Uhr Vespergebet

Mittwoch, 7. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. September

10.00 Uhr Wortgottesfeier Altersheim Schloss

Freitag, 9. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. September

18.00 Uhr Eucharistiefeier/Patrozinium,
St. Pelagiberg

17.45 Uhr Italienergottesdienst,
St. Pelagiuskirche

Sonntag, 11. September, Erntedank

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bischofszell

10.45 Uhr Portugiesengottesdienst,
Michaelskapelle

18.00 Uhr Alternativgottesdienst (We are
church), Sitterdorf

Mittwoch, 14. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier im Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 16. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

19.45 Uhr Taizégebet

Samstag, 17. September, Eid. Dank-, Buss- und Betttag/Erntedank

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Sitterdorf

Sonntag, 18. September, Eid. Dank-, Buss- und Betttag/Erntedank

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil

Mittwoch, 21. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier Altersheim Schloss

Freitag, 23. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. September, Erntedank

18.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bischofszell

19.00 Uhr Alternativgottesdienst (Faithtime),
Sitterdorf

10.45 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelskapelle

Mittwoch, 28. September

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 30. September

08.30 Uhr Rosenkranz

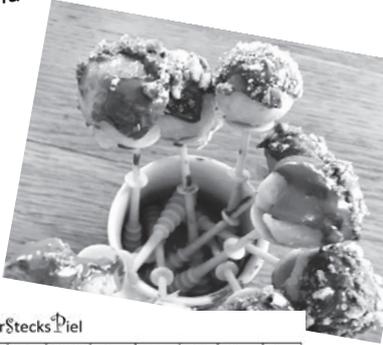
09.00 Uhr Eucharistiefeier



Machst Du mit beim Stadtfux-Wettbewerb?
Dann halt ab heut die Augen offen
Du kannst auf tolle Preise hoffen.
Nenn mir die Zahl zum Preiserwerb
der Strassenlampe, die er wählt



Einsenden: stadtfux@bischofszell.ch
Diesmal winkt ein toller Preis aus der
ChäsHütte, Schützengütlistr. 2, Bischofszell



Lieber Stadtfux
Mein Bruder und ich sind in den Ferien bei Oma und Opa. Als wir heute aus unserem Schlafzimmerfenster schauen, bemerkten wir an der gegenüberliegenden Strassenlaterne einen Fuchs. Opa hat uns dann erklärt, dass dies ein Wettbewerb der Stadt Bischofszell ist und wir die Nummer der Laterne ablesen müssten. Sofort hielten wir Nachschau - Die Laterne hat die Nummer 1008.

Liebe Jara, Lieber Timo
Ihr habt mich zuerst gefunden - ich gratuliere ganz herzlich und wünsche noch schöne Ferien - schlaue Grüsse - euer Stadtfux

Lieber Stadtfux
Danke für den tollen Preis bei der Landi!
Unsere Ferien bei Oma und Opa in Bischofszell gehen zu Ende und wir gehen wieder zurück nach Hause. Vorher durften wir aber mit Opa in die Landi, um unseren Preis abzuholen. Meine Schwester hat sich eine "Lolipop-Maschine" und ich einen „Ice-Cream-Maker“ ausgelesen. Mein Gotti und Opa haben uns dann geholfen und wir konnten an zwei Nachmittagen tatsächlich die beiden Schleckereien herstellen! Bevor wir verreisen, möchten wir uns bei Dir, lieber Stadtfux, der Stadt und der Landi noch vielmals bedanken für die schöne Ferienüberraschung. Du bleibst uns sicher noch lange in allerbesten Erinnerung! Mit vielen Grüssen aus den Ferien von der Sonnenstrasse in Bischofszell ...
Timo Lengweiler (10.03.2006) Jara Lengweiler (12.03.2008) aus Schaffhausen



Lösung Verstecktes Spiel

S	A	X	T	M	A	E	R	L	I
G	I	Y	R	E	T	3	H	P	A
Y	Q	L	B	M	J	N	O	F	E
D	R	M	B	S	I	Z	P	X	C
H	B	G	S	E	V	M	T	U	I
K	I	N	D	E	R	F	E	S	T
R	T	A	Y	Z	N	B	A	G	H
P	Z	5	C	J	K	L	U	W	O
F	I	G	H	R	C	A	B	E	S
T	U	P	Q	Y	W	N	E	K	X

NICHT VERPASSEN !

Kinderfest am 27. August

kunterbuntes Programm, 11:00 bis 17:00 Uhr
in und um Bitzihalle
Konzert von Silberbux um 15:00 Uhr
Jungwacht Blauring wird eine tolle
Kugelibahn aufbauen.
Die Pfadi ist auch da.
Bischofszeller Vereine und das OK
wünschen viel Spass!
Der Eintritt am Kinderfest ist
kostenlos.



Silbenrätsel
weisst Du, was da steht?
SCHEN NES KIN EIN SCHÖ
WIR EUCH DER WÜN FEST

Pfadi

am Sa. 27.8. findet ihr uns am Kinderfest mit einer Überraschung!
September bis November werden Wölflin und Pfadistufe zusammen gelegt Wir entdecken zusammen die Welt.
03.9. 14-16 Uhr China
10.9. kantonales Treffen
17.9. 14-16 Uhr Schottland
24.9. 14-16 Uhr Italien

Jungwacht Blauring

27.9. am Kinderfest bauen wir eine Kugelibahn - kommt und helft uns!
3.9. 9.30-11.30 Schnupperstunde bei der Stiftsamtei
www.jungwachtblauringbischofszell.com

Deine Geschichte, Dein Bild
kommt in der Zeitung, wenn Du
uns bis zum 17. September
etwas sendest an:
redaktion@bischofszell.ch - wir
freuen uns



Silberbux
guet för'd Fux

